

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 26

Woche: 01.07. bis 07.07.2002

Nummer: 27

Kühl, sonnenscheinarm und im Westen und Norden niederschlagsreich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der gesamten Berichtswoche wurde das Wetter in Norddeutschland von einem umfangreichen, sich immer wieder regenerierenden Tiefdrucksystem mit Schwerpunkten über dem Nordostatlantik und Skandinavien bestimmt. Von West nach Ost durchziehende Randstörungen gestalteten die Witterung besonders im westlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein sehr unbeständig. In diesem Bereich kam es an fast allen Tagen der Woche zu Regenfällen, die teilweise auch ergiebig waren. Im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern kam es hauptsächlich in der ersten Wochenhälfte zu Regen, nach Wochenmitte war es auch hier nicht ganz trocken, aber doch niederschlagsarm. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 4 mm im östlichsten Vorpommern und 49 mm im nördlichen Schleswig-Holstein. Die Abbildung der Wochensummen des Niederschlags zeigt, dass man die Niederschlagsverteilung in 3 Bereiche einteilen kann. Im westlichen Niedersachsen sowie in der Mitte und im Norden Schleswig-Holsteins fielen 20 bis 49 mm, im Osten Niedersachsens und im östlichen Holstein 10 bis 23 mm und in weiten Bereichen Mecklenburg-Vorpommerns 4 bis 10 mm Niederschlag. Damit lagen die Regenmengen während der Berichtswoche im Westen und Norden 4 bis 37 mm über dem langjährigen Mittel, in den übrigen Bereichen 1 bis 9 mm unter den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 17 mm war die klimatische Wasserbilanz verbreitet positiv, nur im südöstlichen Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern negativ. In den Gebieten mit hohen Regenmengen nahm die Bodenfeuchte im Laufe der Woche allgemein merklich zu, im südlichen und östlichen Norddeutschland dagegen ab. In Vorpommern ging die durchschnittliche Bodenfeuchte auf leichten Standorten unter Wintergetreide teilweise unter 20% nFK zurück. Bei einem „Sonnenscheindefizit“ von 45 bis 75% lagen die Wochentemperaturen der Luft mit 14,1 bis 16,6°C allgemein 0,4 bis 2,5 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 13,1 und 18,7°C. Die Höchsttemperaturen stiegen in der ersten Wochenhälfte typisch auf Werte zwischen 14 und 20°C, nach Wochenmitte auf 17 bis 23°C. Nur vereinzelt wurden in Odernähe Höchsttemperaturen um 25°C erreicht. Nachts gingen die Temperaturen auf 7 bis 16°C zurück.

Der Nachwuchs auf dem Grünland lief meist weiterhin zügig ab. Auf besonders feuchten Grünlandstandorten wurden Trittschäden durch Rinder festgestellt. Die Entwicklung bei Raps, Getreide und Hackfrüchten sowie wärmeliebenden Kulturen wie Mais verlangsamte sich aufgrund der kühlen und sonnenscheinarmen Witterung etwas. Wintererbsen befand sich in der Körnerbildung und hatte während der Berichtswoche vereinzelt die Vollreife erreicht. Wintergetreide wies die Phasen der Milch-, Gelb- oder Vollreife auf. Sommergetreide befand sich örtlich sehr unterschiedlich in der Blüte, Vollblüte oder Körnerbildung, vereinzelt in der Milchreife. Gebietsweise waren Raps- und Getreidebestände nach heftigen Niederschlägen ins Lager gegangen. Mais hatte teilweise mit dem Fahnschieben begonnen.

Feldarbeiten

Alle zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden im westlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein durch die an fast allen Tagen aufgetretenen Regenfälle unmöglich gemacht. Lediglich im östlichen und südlichen Niedersachsen sowie in Mecklenburg-Vorpommern waren in der zweiten Wochenhälfte bei der niederschlagsarmen Witterung Feldarbeiten zumindest in beschränktem Umfang möglich. Während an eine Heuwerbung kaum zu denken war, konnte gebietsweise auf dem Grünland Silage bereitet werden. Bei der Rodung von Frühkartoffeln erhöhte sich aufgrund der vielfach feuchten Böden der Schmutzbesatz. Pflanzenschutzmaßnahmen litten besonders in den nordwestlichen Bereichen Norddeutschlands unter der regnerischen Witterung. Während der trockenen Zeitabschnitte wurden Kartoffeln weiterhin gegen Krautfäule behandelt und in Sommergetreide- sowie Zuckerrübenbeständen Fungizide bzw. Insektizide eingesetzt. Vereinzelt hatte im südlichen und östlichen Niedersachsen der Mähdrusch von Wintergetreide begonnen.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung, ztw. schauerartiger Regen oder Gewitter, Höchsttemperaturen 21 bis 30°C, Tiefsttemperaturen 12 bis 19°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis West.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.1	-1.5	14.5	26	49.2	37	8	41
St. Peter-Ording	15.0	-1.5	25.5	45	20.9	9	7	13
Schleswig	14.2	-1.8	17.1	30	27.5	13	7	20
Kiel	15.0	-1.6	19.3	34	32.9	19	11	22
Quickborn	14.9	-1.8	14.0	27	31.9	19	11	21
Lübeck	14.9	-2.3	17.3	31	14.2	3	14	1
Cuxhaven	14.9	-1.7	17.1	30	26.4	13	10	17
Emden	14.7	-2.0	17.5	32	28.3	13	6	22
Bremen	14.9	-2.5	19.4	37	18.5	4	10	9
Lingen	15.2	-2.5	15.0	31	25.1	10	9	16
Osnabrück	15.0	-2.5	14.7	30	29.2	12	11	18
Soltau	14.8	-2.3	15.1	28	15.3	2	10	5
Lüchow	15.4	-2.1	15.1	27	18.5	9	11	8
Hannover	15.7	-1.8	15.0	29	16.8	5	10	7
Braunschweig	15.6	-1.8	14.7	28	10.4	-1	10	0
Göttingen	15.5	-1.8	15.3	33	8.6	-6	12	-4
Schwerin	15.2	-1.8	18.2	33	6.9	-5	14	-7
Warnemünde	15.8	-1.1	21.3	36	7.3	-3	10	-3
Greifswald	16.2	-0.4	23.7	44	3.9	-7	13	-10
Ueckermünde	16.6	-0.4	30.6	55	3.9	-9	17	-13
Mamitz	15.4	-1.5	15.9	29	14.5	4	9	6
Neubrandenburg	15.8	-0.8	24.2	45	4.5	-6	12	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	15.2	14.2	15.2	15.6	16.1	17.4
Lingen	15.4	16.3	15.2	16.3	17.8	17.8	17.7
Braunschweig	16.0	16.0	15.7	14.3	17.3	18.8	18.6
Neubrandenburg	14.7	16.1	16.9	16.0	19.3	20.9	21.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	14.5	15.4	14.4	15.3	15.4	16.1	17.2
Lingen	15.7	16.1	15.4	16.3	17.3	17.7	17.5
Braunschweig	16.3	16.0	15.7	14.7	16.4	18.2	18.1
Neubrandenburg	14.8	15.8	16.5	16.0	18.3	19.5	20.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.6	15.0	14.5	15.2	14.9	15.7	16.6
Lingen	16.5	16.4	16.0	16.3	17.1	17.7	17.6
Braunschweig	16.9	16.3	16.0	15.4	15.9	17.7	17.8
Neubrandenburg	15.0	15.5	15.9	15.9	16.8	18.4	18.8

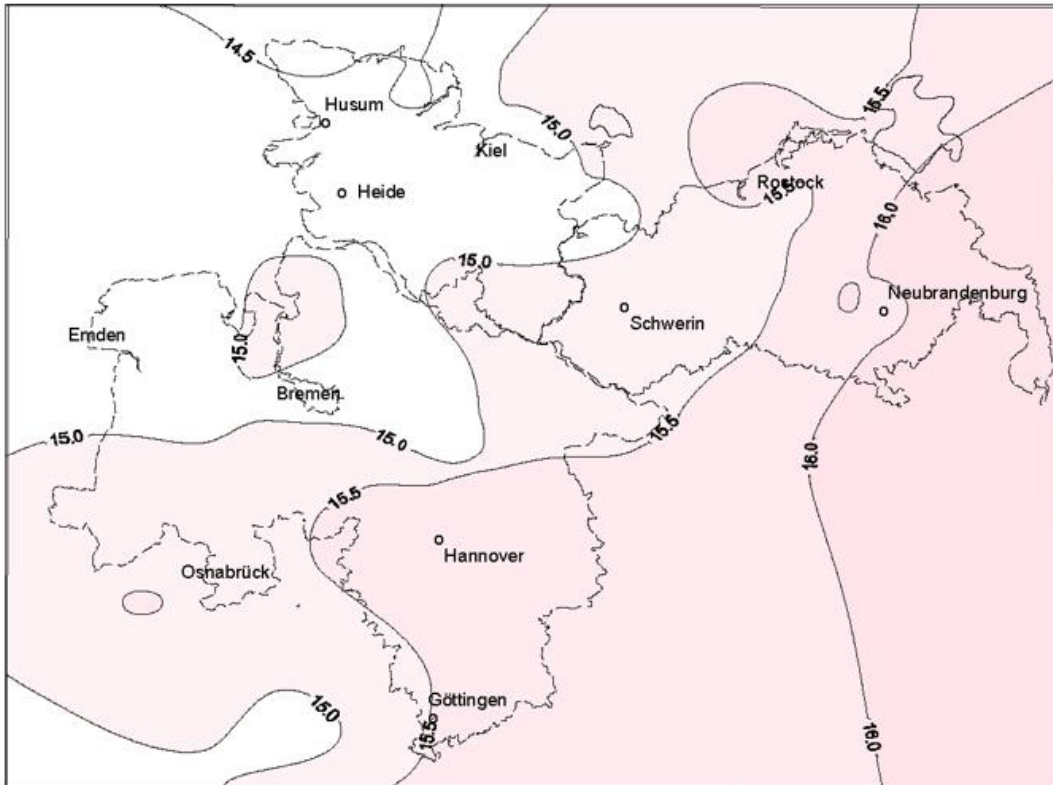
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	54	56	68	66	64	65	64
Braunschweig	lehm. Sand	37	36	34	37	33	30	29
Neubrandenburg	lehm. Sand	25	23	22	23	20	18	15
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	70	71	79	78	76	77	76
Braunschweig	Lehm	58	57	56	58	55	53	53
Neubrandenburg	Lehm	51	50	49	49	47	46	43

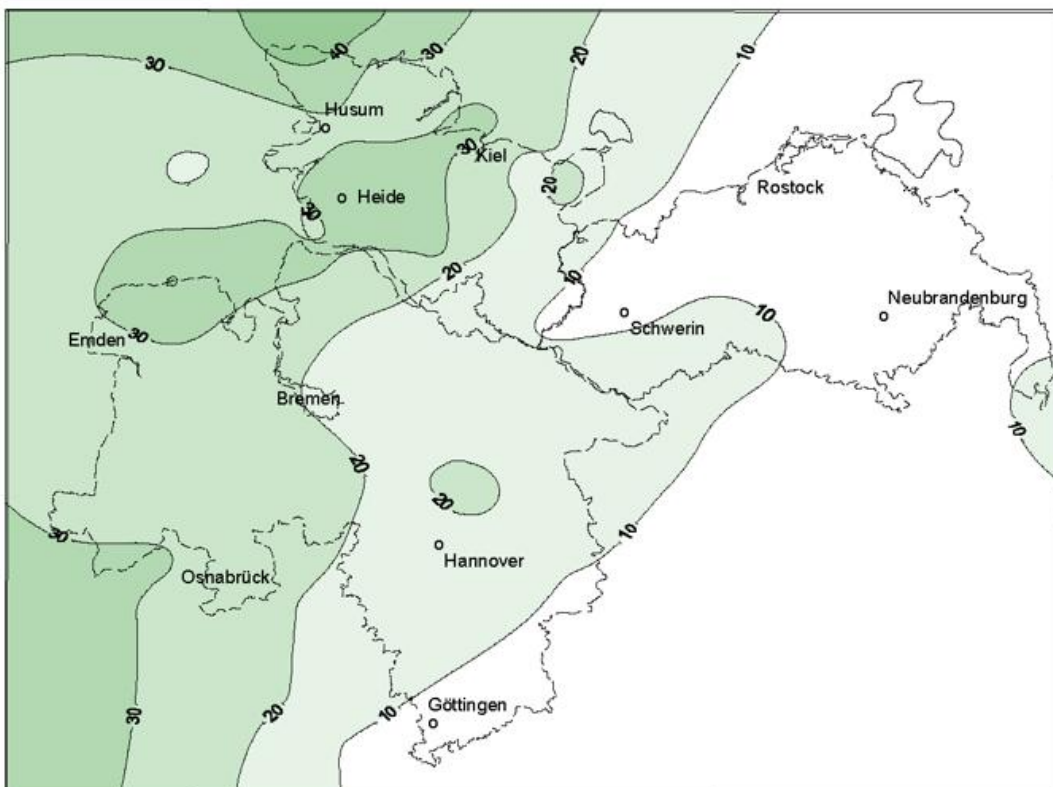
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 01.07. bis 07.07.2002

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.3	16.1	15.5	17.6	17.9	19.2	18.5	13.4	13.3	13.7	14.4	14.4	15.1	14.6
St. Peter-Ording	15.1	17.3	15.3	17.1	18.4	19.0	18.4	14.2	14.4	14.5	15.1	15.3	15.8	15.7
Schleswig	15.2	17.1	14.9	17.4	19.2	19.1	19.5	13.1	13.7	13.5	14.2	14.6	15.3	15.3
Kiel	16.6	18.1	15.7	20.4	21.1	19.8	20.5	14.2	13.8	14.4	14.8	15.8	16.0	16.0
Quickborn	15.8	17.1	16.2	17.3	20.3	20.9	18.8	14.1	13.7	14.4	14.6	15.5	16.4	15.8
Lübeck	16.5	19.2	16.9	17.1	22.7	20.8	20.6	14.0	14.3	14.4	14.1	15.2	16.1	16.4
Cuxhaven	15.7	16.5	15.4	17.0	19.5	18.6	19.9	14.2	13.9	14.1	14.9	15.6	15.7	16.0
Emden	15.0	17.5	15.6	17.1	18.6	20.2	19.3	14.0	13.7	14.2	14.6	15.1	15.8	15.6
Bremen	15.8	18.2	16.7	18.3	21.5	20.9	19.0	14.0	14.4	14.3	14.2	15.7	16.3	15.5
Lingen	14.6	17.8	15.8	19.1	21.8	20.3	20.0	13.9	14.5	14.2	15.2	16.5	15.9	16.1
Osnabrück	13.8	17.5	15.7	19.1	21.1	21.1	20.6	13.3	13.8	14.2	14.7	16.4	16.3	16.3
Soltau	15.2	18.2	16.6	17.1	22.4	20.3	19.5	13.6	14.1	14.2	13.8	15.5	16.7	15.9
Lüchow	16.7	18.9	17.9	17.0	22.0	21.3	20.4	14.3	15.0	15.2	14.2	15.8	16.9	16.2
Hannover	15.3	18.6	17.7	18.4	20.8	20.1	19.7	14.2	15.2	15.4	14.5	16.7	17.0	16.7
Braunschweig	15.9	18.8	18.4	17.8	21.2	20.5	19.5	14.4	15.0	16.0	14.5	16.3	16.9	16.4
Göttingen	17.5	18.5	17.8	18.5	22.2	21.0	20.6	14.7	14.8	15.5	14.4	16.2	16.3	16.5
Schwerin	16.4	19.0	17.4	16.9	21.5	20.1	19.4	14.0	14.4	14.7	14.4	16.1	17.0	16.1
Warnemünde	17.6	18.9	17.9	17.7	20.4	18.5	20.5	14.5	15.1	15.2	15.6	16.4	16.8	16.9
Greifswald	17.5	19.0	18.7	19.1	22.1	21.8	20.6	14.7	16.0	15.4	16.1	16.4	17.8	17.1
Ueckermünde	17.7	19.9	20.1	19.3	22.9	25.7	22.3	14.9	16.1	16.5	15.8	16.8	18.7	17.4
Mamitz	16.1	19.3	16.8	16.1	21.3	20.2	21.2	14.0	15.2	14.6	14.4	16.0	16.7	16.7
Neubrandenburg	16.8	18.8	18.6	17.4	21.9	22.4	22.0	14.2	15.2	15.3	14.9	16.1	18.1	17.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11.5	11.4	10.5	14.3	9.8	12.3	11.0	0.1	2.6	0.0	1.2	1.8	2.5	6.3
St. Peter-Ording	12.4	13.5	12.9	14.8	13.1	12.7	13.9	0.0	4.1	0.0	3.7	3.8	5.5	8.4
Schleswig	11.1	12.5	11.2	13.9	9.4	12.6	12.2	0.0	4.8	0.0	1.0	3.4	0.8	7.1
Kiel	11.5	12.7	11.2	13.6	9.4	12.8	13.5	0.0	6.1	0.0	1.4	5.1	0.7	6.0
Quickborn	13.1	13.0	9.2	13.9	8.8	13.4	13.1	0.0	2.6	0.0	1.6	5.0	1.1	3.7
Lübeck	12.9	12.5	10.5	12.2	7.9	13.5	13.3	0.0	3.5	0.0	1.2	6.6	1.4	4.6
Cuxhaven	12.4	12.9	12.4	14.0	11.1	13.3	13.4	0.0	4.5	0.0	2.5	2.9	1.0	6.2
Emden	12.5	12.8	12.2	13.9	11.8	13.5	11.5	0.0	4.4	0.0	5.4	1.1	2.4	4.2
Bremen	12.7	11.8	11.3	13.1	7.6	13.7	11.8	0.0	4.6	0.1	4.5	5.1	1.1	4.0
Lingen	12.8	12.0	11.9	12.8	10.9	13.2	12.6	0.0	3.3	0.1	5.3	4.5	0.5	1.3
Osnabrück	12.3	11.6	12.1	12.3	12.6	12.9	13.5	0.0	3.0	0.4	3.7	3.1	3.1	1.4
Soltau	12.6	12.2	11.9	13.1	6.6	14.0	12.6	0.0	3.4	0.1	3.4	4.1	1.5	2.6
Lüchow	13.7	12.8	11.6	11.9	7.8	14.3	12.4	0.1	1.8	0.0	1.7	5.6	1.4	4.5
Hannover	13.2	12.9	13.0	13.0	9.9	14.6	14.2	0.0	3.3	0.2	4.4	4.0	1.6	1.5
Braunschweig	13.4	13.1	12.8	13.8	10.1	15.2	13.5	0.0	3.1	0.7	3.1	3.4	2.4	2.0
Göttingen	12.5	12.9	12.5	12.7	9.2	13.0	13.1	0.0	2.6	0.6	2.5	3.8	4.4	1.4
Schwerin	13.1	12.6	11.2	13.7	8.7	15.1	13.3	0.3	3.4	0.0	1.1	9.3	0.7	3.4
Warnemünde	13.0	13.3	11.5	14.4	10.9	15.4	14.7	0.3	4.1	0.1	1.3	7.3	0.0	8.2
Greifswald	13.3	13.1	11.8	13.6	10.5	15.8	13.6	0.3	2.9	1.1	3.6	10.2	0.0	5.6
Ueckermünde	13.2	13.5	12.6	12.4	10.4	15.0	12.3	0.8	1.8	2.2	2.2	10.8	3.6	9.2
Mamitz	13.3	12.6	12.2	13.7	9.2	14.4	13.7	0.0	2.3	0.1	0.3	7.2	0.5	5.5
Neubrandenburg	12.9	12.9	11.6	13.9	9.4	16.2	13.2	0.1	2.1	2.9	1.3	9.5	1.0	7.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	19.5	13.0	6.2	3.6	3.2	1.5	2.2	0.1	1.3	0.6	0.5	1.4	1.7	2.4
St. Peter-Ording	3.7	2.6	7.0	1.9	0.9	0.0	4.8	0.6	1.3	0.3	1.0	1.4	1.2	1.7
Schleswig	4.1	2.4	8.4	6.8	2.3	0.7	2.8	0.2	1.0	0.2	0.1	2.2	0.8	2.5
Kiel	1.9	12.3	2.9	6.0	8.2	1.4	0.2	1.3	0.7	0.8	0.5	3.1	1.8	3.0
Quickborn	4.9	10.7	6.2	4.5	5.3	0.3	.	1.2	1.1	0.4	1.0	2.8	1.6	2.4
Lübeck	2.3	2.9	4.0	3.5	0.4	1.1	0.0	1.2	2.7	0.8	0.7	3.5	1.8	2.8
Cuxhaven	2.2	5.8	8.9	3.0	1.8	4.0	0.7	1.0	1.1	0.0	1.3	2.6	1.5	2.3
Emden	1.4	11.9	9.8	3.5	0.7	0.7	0.3	0.5	1.0	0.0	1.2	2.4	1.0	0.3
Bremen	3.4	1.2	4.6	5.9	3.2	0.2	0.0	0.6	1.2	0.8	1.4	2.5	1.7	1.6
Lingen	4.2	3.7	11.9	0.7	1.9	2.7	0.0	0.1	1.8	0.1	1.7	3.0	1.1	1.4
Osnabrück	10.0	8.6	7.5	1.3	1.8	0.0	0.0	0.3	1.8	0.4	2.4	2.8	1.4	1.7
Soltau	3.5	4.5	4.1	3.2	0.0	0.0	0.0	0.5	1.4	1.0	0.5	3.4	1.6	1.6
Lüchow	14.9	2.2	1.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	2.0	0.6	0.6	2.8	2.4	2.2
Hannover	12.1	0.5	3.7	0.5	0.0	0.0	0.0	0.3	2.3	1.6	0.6	2.2	1.8	1.4
Braunschweig	6.1	0.2	0.3	3.4	.	0.0	0.4	0.4	1.5	1.5	0.5	3.0	2.1	1.1
Göttingen	3.5	1.8	2.5	0.0	0.1	0.0	0.7	1.0	1.8	1.5	1.5	2.6	2.3	1.5
Schwerin	1.5	1.7	1.9	1.7	0.1	0.0	0.0	1.3	2.6	1.1	0.3	3.3	2.4	2.7
Warnemünde	1.9	0.7	0.5	4.2	0.0	0.0	0.0	1.3	2.2	0.9	1.1	1.8	1.2	1.8
Greifswald	1.0	0.8	1.4	0.7	0.0	0.0	.	1.4	1.8	1.5	1.5	2.9	1.8	2.5
Ueckermünde	1.1	2.3	0.1	0.1	.	0.3	.	1.7	1.6	2.6	1.6	3.5	2.8	3.5
Mamitz	7.8	0.2	2.6	3.6	0.0	0.3	0.0	0.2	1.8	0.1	0.0	2.6	1.2	2.7
Neubrandenburg	2.2	0.0	0.8	1.5	.	0.0	.	1.3	1.3	1.4	0.7	2.5	1.6	3.3

Woche: 01.07.2002 bis 07.07.2002



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 26

Woche: 08.07. bis 14.07.2002

Nummer: 28

Anfangs sehr warm und gewittrig mit örtlich starken Regenfällen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Wie bereits in der Vorwoche bestimmte ein umfangreiches Tiefdrucksystem, das vom Nordostatlantik über die Britischen Inseln bis nach Skandinavien reichte, bis zur Wochenmitte das Wetter in Norddeutschland. In den anfangs herangeführten sehr warmen Luftmassen bildeten sich am Dienstag und Mittwoch jeweils nachmittags und abends Gewitter mit örtlich stärkeren Schauern, die z.T. von Hagel und Sturmböen begleitet wurden. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss wurde zum Wochenende ein von der Biscaya über Süddeutschland ziehendes Tiefdruckgebiet wetterwirksam, das insbesondere in Niedersachsen und in Teilen Mecklenburg-Vorpommerns weitere Regenfälle brachte. Die Wochensummen des Niederschlags fielen aufgrund des schauerartigen Charakters sehr unterschiedlich aus. Während es an der Station Arkona auf Rügen niederschlagsfrei blieb, wurden in Bremen 87,4 mm gemessen. Bis auf den äußersten Nordosten von Mecklenburg-Vorpommern lagen die Mengen über dem langjährigen Mittel, allgemeinen um 10 bis 20 mm, in Bremen um 75 mm. Die größten Tagesmengen fielen am Mittwoch mit 46,6 mm in Kiel bzw. am Sonntag mit 46,8 mm in Bremen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 14 bis 33 mm fiel die klimatische Wasserbilanz fast durchweg positiv, in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns und im südlichen Niedersachsen negativ aus. Entsprechend zeigte sich der Verlauf der Bodenfeuchte, die außer in den vorgenannten Gebieten überall ansteigen konnte. Bei überwiegend normaler Sonnenscheindauer erreichten die Wochenmitteltemperaturen im Emsland den langjährigen Mittelwert von 18 Grad C, in Vorpommern war es mit rund 20 bis 21 Grad C bis zu 3,6 Grad zu warm. Die Tageshöchsttemperaturen stiegen am Dienstag verbreitet, am Mittwoch nur noch in Vorpommern auf über 30 Grad C (Maximum 34,2 Grad C in Ueckermünde).

Während sich Winterraps weiterhin in der Körnerbildung befand, erreichten Wi-Weizen und Wi-Roggen die Milch- bzw. Gelbreife, Wi-Gerste die Druschreife. Sommergetreide befand sich in den Phasen Körnerbildung/Milchreife. Beim Mais wurde vielerorts das Fahnschieben beobachtet. Insgesamt wurde der Stand bzw. die Entwicklung der Kulturen als zufriedenstellend bis gut beschrieben. Örtlich waren allerdings Schäden durch Starkniederschläge und Hagel aufgetreten. Im östlichen Niedersachsen und stellenweise in Mecklenburg-Vorpommern wurde verstärktes Auftreten von Läusen in Zuckerrübenbeständen beobachtet.

Feldarbeiten

Insbesondere in Gebieten, in denen stärkere Niederschläge auftraten, waren anstehende Feldarbeiten z.T. stark eingeschränkt. Trockene Zeiträume für die Heuwerbung dürften allgemein zu kurz gewesen sein, während für die Silagebereitung örtlich und zeitlich brauchbare Bedingungen herrschten. Während der trockenen Abschnitte wurden Kartoffeln wiederholt gegen Krautfäule behandelt, ebenso konnten Pflanzenschutzmaßnahmen in Sommergetreide- und Zuckerrübenbeständen durchgeführt werden. In weiten Teilen des Beratungsgebietes hatte die Ernte der Wintergerste begonnen

Ausblick

Im Norden anfangs heiter wolzig, im Wochenverlauf auch hier stark bewölkt mit z. T. stärkeren Schauern, Temperaturen 20 bis 26 Grad C, ztw. frischer bis starker Wind aus Nord bis Nordwest.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	17.9	1.7	47.9	95	22.8	8	21	2
St. Peter-Ording	18.1	1.1	48.1	98	20.1	7	16	4
Schleswig	18.4	2.0	52.8	99	41.1	25	23	18
Kiel	18.8	2.5	54.6	100	60.8	43	24	37
Quickborn	18.8	1.8	50.9	108	52.4	37	28	25
Lübeck	18.8	1.8	52.7	105	40.8	30	28	13
Cuxhaven	18.6	1.5	50.7	94	26.4	11	17	9
Emden	17.6	0.3	43.5	92	30.0	13	14	16
Bremen	18.4	0.7	50.2	104	87.4	75	23	65
Lingen	17.9	-0.1	40.0	86	32.7	16	18	15
Osnabrück	18.0	0.1	45.0	96	31.3	16	20	11
Soltau	19.1	1.8	52.1	103	44.1	32	31	14
Lüchow	19.6	1.7	50.6	92	59.7	50	27	32
Hannover	19.3	1.4	53.6	104	31.2	20	25	6
Braunschweig	19.3	1.5	54.9	104	51.7	41	22	30
Göttingen	18.6	0.9	51.4	107	21.3	10	27	-6
Schwerin	19.8	2.4	56.4	103	32.5	22	31	1
Warnemünde	20.0	2.7	66.9	116	27.1	14	24	3
Greifswald	20.3	3.1	78.8	132	1.5	-12	24	-22
Ueckermünde	21.2	3.6	81.0	142	7.3	-4	31	-23
Mamitz	20.0	2.5	57.2	105	46.4	34	29	17
Neubrandenburg	20.5	3.4	74.4	131	38.7	27	33	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	19.1	22.3	20.6	17.5	18.1	18.1	17.9
Lingen	21.1	22.7	18.2	17.4	18.4	18.8	20.8
Braunschweig	23.7	26.1	22.5	20.2	20.3	20.2	19.8
Neubrandenburg	25.6	30.2	31.5	22.0	23.1	23.9	19.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	18.7	21.4	20.7	18.0	18.2	18.5	18.1
Lingen	20.1	22.0	18.8	17.4	18.3	18.8	20.5
Braunschweig	21.9	24.8	22.6	20.1	20.1	20.0	19.7
Neubrandenburg	23.0	26.7	27.9	21.7	22.0	23.0	20.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.5	19.5	20.3	18.2	17.9	18.0	17.9
Lingen	19.1	21.2	19.8	17.8	18.1	18.7	19.7
Braunschweig	20.0	23.0	22.4	20.0	19.9	19.9	19.5
Neubrandenburg	20.7	23.8	25.0	21.2	20.9	21.9	20.3

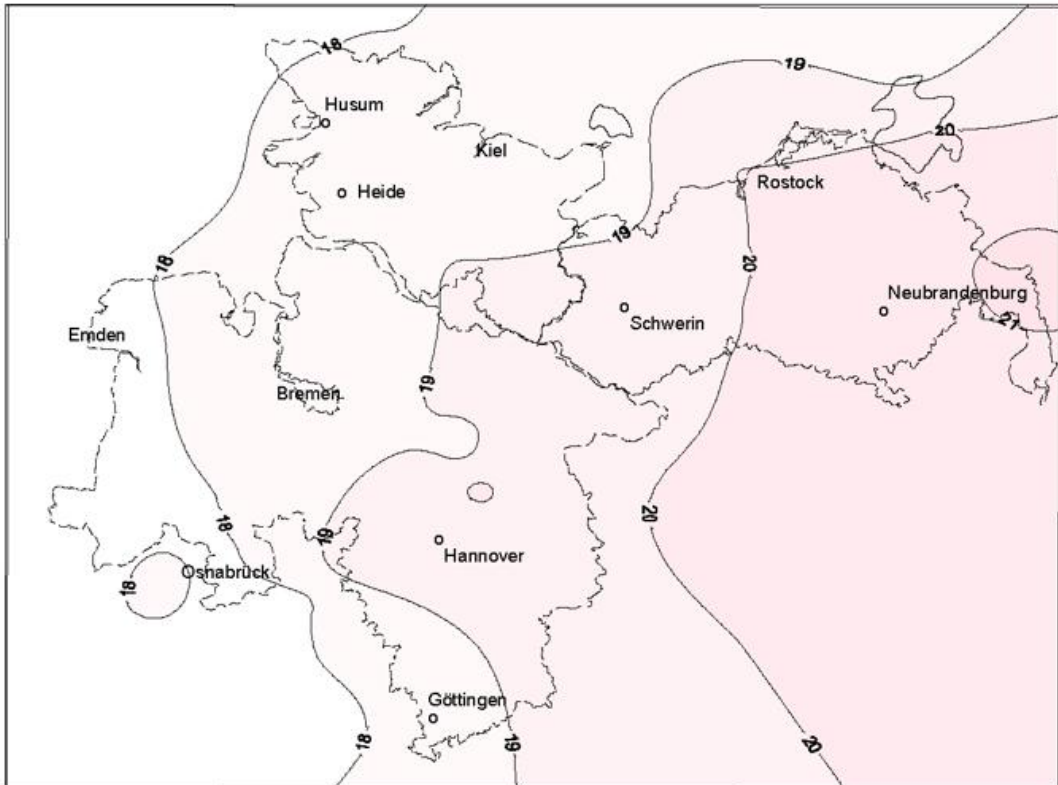
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	95	100	100	97	94	91
Lingen	lehm. Sand	58	54	74	75	73	76	74
Braunschweig	lehm. Sand	25	43	62	63	64	62	61
Neubrandenburg	lehm. Sand	13	11	45	43	38	34	33
Schleswig	Lehm	100	99	100	100	100	98	96
Lingen	Lehm	72	70	83	83	82	84	83
Braunschweig	Lehm	49	59	72	72	72	71	70
Neubrandenburg	Lehm	39	36	55	54	51	48	47

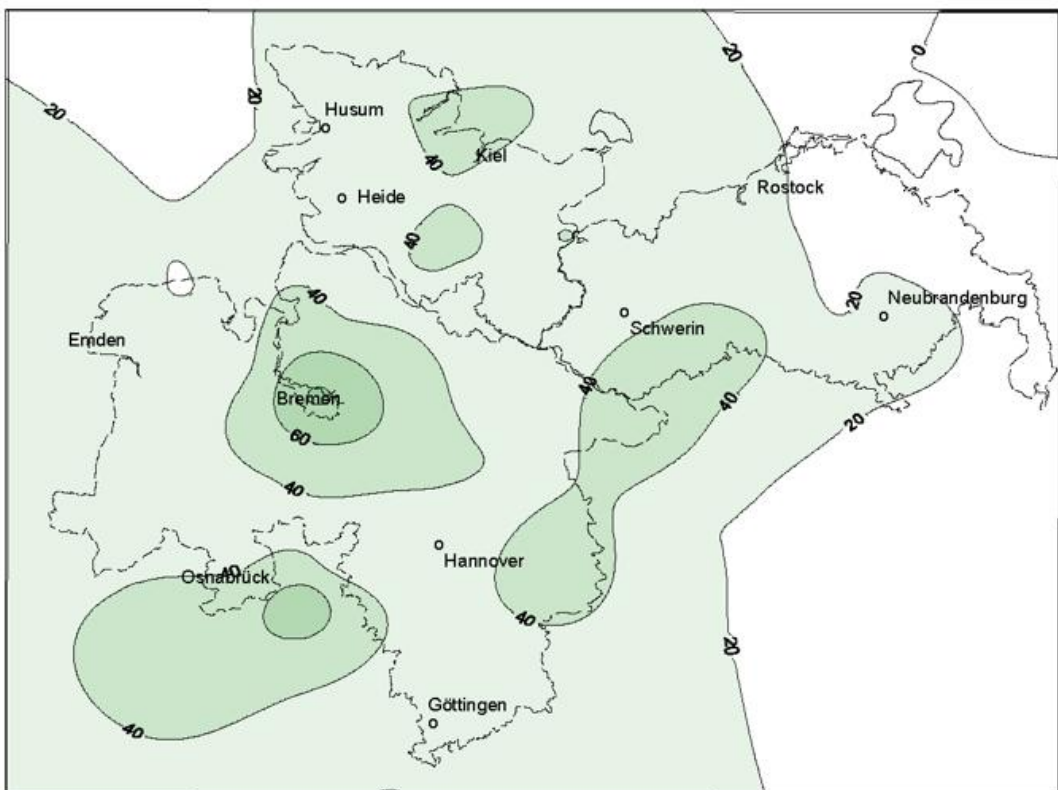
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 08.07. bis 14.07.2002

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	24.0	30.5	22.5	19.2	21.1	23.0	22.8	18.6	22.1	17.4	15.3	16.3	18.0	17.8
St. Peter-Ording	23.8	29.3	20.5	19.4	20.2	22.4	21.2	19.0	21.4	16.8	16.1	17.0	18.0	18.1
Schleswig	24.8	31.1	24.1	20.1	21.4	23.0	20.9	19.2	22.8	18.1	15.3	16.7	18.4	18.0
Kiel	27.2	32.4	26.5	21.5	22.0	23.9	21.3	20.8	22.7	19.1	15.1	16.8	19.1	18.3
Quickborn	27.0	31.3	25.7	21.1	23.1	25.0	21.0	19.6	23.6	18.7	15.3	16.7	19.4	18.6
Lübeck	27.7	33.2	27.9	21.9	24.3	27.1	21.0	19.7	23.1	19.5	15.6	16.3	19.0	18.2
Cuxhaven	25.4	30.5	21.6	20.4	22.1	23.3	22.7	19.9	22.4	16.9	15.5	17.3	19.3	18.8
Emden	24.4	27.4	17.9	19.7	22.6	20.0	22.0	19.5	21.1	15.1	15.7	16.7	16.9	18.3
Bremen	26.4	30.3	21.6	20.6	23.2	25.0	20.2	20.3	22.4	16.3	15.4	16.7	19.7	17.7
Lingen	26.4	28.6	17.4	20.7	23.0	19.6	23.6	20.2	21.4	15.0	14.8	17.0	17.3	19.4
Osnabrück	27.3	30.2	19.2	21.5	22.8	20.3	20.0	20.7	21.9	15.3	15.7	17.0	17.7	17.6
Soltau	27.9	32.7	25.8	21.7	23.7	25.6	23.0	20.8	23.8	18.3	15.7	17.1	19.4	18.7
Lüchow	28.4	33.2	28.9	21.7	23.7	25.3	21.2	20.6	24.6	20.8	16.1	17.4	19.7	18.0
Hannover	27.9	31.2	24.6	21.5	23.2	25.3	22.1	21.5	23.8	18.2	16.2	17.4	19.4	18.7
Braunschweig	28.6	32.5	26.0	20.9	23.4	24.4	22.7	21.1	24.1	18.9	16.1	18.1	18.7	18.4
Göttingen	29.6	32.3	27.1	22.5	23.9	24.6	18.8	20.1	22.7	17.8	16.4	17.3	18.4	17.6
Schwerin	27.5	32.4	28.1	20.6	23.2	24.8	22.0	20.7	25.5	20.9	16.0	18.0	19.7	18.1
Warnemünde	26.8	32.3	24.7	22.1	21.6	25.4	21.4	20.8	25.4	20.2	17.1	17.7	20.3	18.7
Greifswald	26.7	31.8	29.6	22.3	21.7	23.4	20.6	19.8	25.3	23.5	17.3	18.0	19.7	18.8
Ueckermünde	27.2	32.4	34.2	23.0	22.7	24.2	21.7	20.3	25.9	26.5	17.8	18.4	20.3	19.0
Mamitz	27.2	32.1	29.8	22.3	23.8	26.0	22.0	20.2	25.5	21.4	16.3	18.0	20.1	18.2
Neubrandenburg	26.7	31.5	32.2	22.0	24.1	26.1	21.9	20.5	26.2	23.7	16.4	18.5	19.9	18.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.2	15.1	15.7	11.2	10.4	13.1	14.9	5.7	11.9	1.3	10.0	12.7	2.7	3.6
St. Peter-Ording	15.1	14.9	17.8	12.7	13.7	13.7	15.7	8.1	11.6	2.4	9.3	14.6	1.6	0.5
Schleswig	13.7	15.3	18.0	11.8	11.5	14.7	16.1	8.7	12.1	2.3	9.3	12.7	6.9	0.8
Kiel	14.1	14.6	17.8	11.8	9.9	15.6	16.4	11.5	12.6	5.5	10.1	7.7	6.9	0.3
Quickborn	12.0	13.2	17.1	11.7	8.3	15.0	16.1	11.9	11.5	4.3	7.6	8.9	5.4	1.3
Lübeck	10.8	13.7	17.5	11.5	8.3	14.0	15.4	10.9	10.9	5.8	7.5	9.7	6.5	1.4
Cuxhaven	14.6	17.4	17.8	12.9	11.0	16.9	16.8	9.7	12.2	1.3	9.7	14.6	1.9	1.3
Emden	13.0	13.6	15.9	12.3	9.8	13.8	14.8	10.0	9.0	0.2	10.0	11.2	0.2	2.9
Bremen	12.6	13.8	15.5	10.2	8.4	15.6	16.6	12.2	11.9	1.6	11.2	10.0	3.0	0.3
Lingen	13.7	15.3	17.4	11.2	9.9	15.4	15.8	13.1	8.1	0.0	8.8	7.5	0.0	2.5
Osnabrück	12.5	14.5	17.0	10.9	9.2	15.5	15.8	14.3	9.2	0.1	12.1	8.5	0.0	0.8
Soltau	12.1	13.9	16.9	11.5	9.4	14.9	15.6	12.4	11.3	4.1	9.8	9.2	4.2	1.1
Lüchow	10.6	13.8	18.9	11.4	9.7	15.6	15.9	13.5	12.7	7.1	8.1	6.4	2.0	0.8
Hannover	14.2	15.3	16.9	11.2	9.4	15.7	14.8	13.3	11.4	4.7	11.4	8.0	4.7	0.1
Braunschweig	13.1	17.7	17.6	11.3	12.0	15.4	15.8	14.8	11.8	5.7	11.4	6.7	4.1	0.4
Göttingen	9.5	12.1	14.4	9.8	9.1	12.4	15.9	14.2	12.0	4.9	9.3	7.9	3.1	0.0
Schwerin	13.0	16.9	19.1	11.6	11.7	16.1	15.5	12.2	14.0	7.0	7.0	10.7	4.3	1.2
Warnemünde	13.2	18.0	18.5	12.8	13.0	17.0	16.8	13.1	14.7	8.5	10.8	12.6	6.5	0.7
Greifswald	12.0	17.5	19.1	13.5	13.1	15.8	17.4	12.9	15.2	13.0	8.6	13.6	13.3	2.2
Ueckermünde	11.0	18.7	19.8	13.8	11.1	16.5	17.7	14.0	15.0	12.4	10.5	14.7	11.8	2.6
Mamitz	10.3	18.2	17.2	11.3	10.0	15.5	15.3	13.2	13.8	7.5	8.6	7.2	5.5	1.4
Neubrandenburg	12.1	20.4	17.9	12.6	11.7	13.5	15.4	14.7	15.1	12.3	9.0	12.5	9.8	1.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	1.6	20.8	0.0	0.0	0.4	0.0	3.1	6.3	1.7	1.9	2.8	1.7	3.2
St. Peter-Ording	.	3.6	15.1	0.0	0.0	1.4	.	3.2	3.2	0.8	1.6	2.7	2.1	2.2
Schleswig	.	2.5	38.6	0.0	0.0	0.0	.	3.4	6.7	1.6	2.5	3.7	2.7	2.1
Kiel	.	46.6	11.6	1.4	0.9	0.3	.	4.8	7.0	2.0	2.8	2.3	3.0	2.0
Quickborn	.	18.0	31.4	.	1.5	1.5	.	5.1	7.0	1.5	3.5	4.5	4.2	1.7
Lübeck	.	5.0	31.0	0.1	3.5	1.2	0.0	5.5	7.0	4.1	1.5	3.3	4.9	1.4
Cuxhaven	.	8.5	13.5	2.5	0.0	1.9	0.0	3.8	4.7	1.0	1.9	2.1	2.1	1.7
Emden	.	13.1	15.0	0.0	0.0	1.9	.	3.4	3.5	0.0	1.8	3.8	0.4	0.9
Bremen	.	5.6	29.5	2.1	2.1	1.3	46.8	4.4	6.1	1.3	2.4	3.5	4.5	0.5
Lingen	.	1.8	20.3	4.5	2.0	4.1	0.0	4.3	5.6	0.0	2.7	3.5	0.2	1.5
Osnabrück	.	5.6	17.6	0.0	1.2	4.6	2.3	5.3	6.6	0.2	2.7	3.7	1.0	0.5
Soltau	.	2.4	29.8	3.7	3.7	0.7	3.8	5.8	7.0	3.5	2.8	4.6	4.3	2.6
Lüchow	.	1.5	20.7	0.4	0.9	21.9	14.3	5.8	7.0	3.8	2.9	3.6	3.7	0.6
Hannover	.	1.2	24.9	0.0	1.8	3.3	0.0	5.4	5.9	2.3	3.0	3.4	4.0	1.3
Braunschweig	.	22.0	22.1	1.4	4.7	1.5	0.0	5.4	7.0	2.4	0.8	2.8	2.7	1.0
Göttingen	.	1.9	9.5	0.0	.	3.8	6.1	6.7	7.0	3.1	3.3	4.1	2.6	0.4
Schwerin	.	0.0	16.0	1.6	0.0	13.5	1.4	5.8	7.0	5.8	2.5	4.2	4.0	2.1
Warnemünde	.	.	22.3	4.2	.	0.6	.	4.9	7.0	1.6	3.4	2.0	4.1	1.3
Greifswald	.	.	1.5	0.0	.	.	0.0	4.3	7.0	3.1	3.4	2.2	2.1	1.5
Ueckermünde	.	.	2.6	0.0	.	0.0	4.7	5.4	7.0	7.0	3.9	3.0	2.5	1.8
Mamitz	.	.	34.9	0.0	0.1	11.1	0.3	4.5	7.0	4.9	3.0	3.5	4.4	1.6
Neubrandenburg	.	.	34.7	2.5	.	1.5	0.0	4.6	7.0	6.5	3.1	4.0	4.4	3.0

Woche: 08.07.2002 bis 14.07.2002



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 26

Woche: 15.07. bis 21.07.2002

Nummer: 29

Starke Regenfälle und zu wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Anfang der Berichtswoche lag Norddeutschland im Bereich einer Hochdruckzone, die sich von den Britischen Inseln bis nach Skandinavien erstreckte. Gleichzeitig entwickelte sich über Norditalien ein Tiefdruckgebiet, das über Österreich langsam nach Norden zog und am Mittwoch und Donnerstag in weiten Teilen Niedersachsens und Schleswig-Holsteins zu örtlich sehr starken Regenfällen führte. Nach kurzer Wetterberuhigung überquerte am Sonntag erneut ein Tiefausläufer von Holland her unseren Raum mit weiteren, örtlich stärkeren Niederschlägen. Die Karte der Niederschlagsverteilung zeigt sehr deutlich die großen regionalen Unterschiede. Während im Emsland nur bis zu 10 mm und im östlichen Vorpommern nur 10 bis 20 mm gemessen wurden, lagen die Mengen in Niedersachsen östlich der Weser sowie in Schleswig-Holstein auf dem Geestrücken und an der Ostseeküste verbreitet über 100 mm. Die höchsten Wochensummen wurden in Braunschweig mit 141 mm, in Celle mit 148 mm und in Quickborn mit 163 mm registriert. Die höchsten 24-stdg. Niederschlagsmengen wurden am Mittwochmorgen in Lübeck mit 95,7 mm und am Donnerstagmorgen mit 92,5 mm in Eggebek im nördlichen Schleswig-Holstein gemessen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) zwischen 10 und 15 mm fiel die klimatische Wasserbilanz, vom Emsland abgesehen, durchweg positiv aus. Die Böden waren infolge der hohen Niederschlagsmengen ebenfalls größtenteils gesättigt. Die Wochenmitteltemperatur lag in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern knapp über, in Niedersachsen überwiegend wenig unter dem vieljährigen Mittelwert. Die Tageshöchsttemperaturen lagen am Montag und Dienstag noch verbreitet zwischen 22 und 26 Grad C (Maximum am 16. mit 27,2 Grad C in Eggebek), im weiteren Verlauf nur noch zwischen 16 und 20 Grad C. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer fiel mit 20 bis 40 Stunden deutlich unterdurchschnittlich aus.

Während die Wintergerste überall die Druschreife erreicht hatte bzw. schon abgeerntet werden konnte, befand sich Weizen und Roggen im Stadium der Gelbreife, Sommergetreide im Stadium Milch- bzw. Gelbreife. Winterraps hatte ebenfalls die Vollreife erreicht, örtlich war bereits mit der Ernte begonnen worden. Mais befand sich im Stadium Fahnschieben, im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg wurde auch schon die Blüte beobachtet. Aus den Gebieten mit stärkeren Niederschlägen wurden verbreitet Lagerschäden gemeldet. Im Bereich der Elbmarschen stehen viele Bestände unter Wasser, sodass örtlich erhebliche Ernteauffälle erwartet werden.

Feldarbeiten

Nach anfänglichen für die anstehenden Arbeiten guten Bedingungen kamen die Feldarbeiten ab Mittwoch vollständig zum Erliegen. Überschwemmte bzw. völlig aufgeweichte Böden ließen ein Befahren der Flächen in weiten Teilen des Beratungsgebietes nicht zu, sodass auch die bereits aufgenommene Ernte von Wintergerste und Winterraps unterbrochen werden musste.

Ausblick

Bis Donnerstag noch unbeständig und mehrfach Schauer, ab Freitag sonnig und trocken, Erwärmung auf 22 bis 25 Grad C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	17.0	1.4	34.6	84	44.2	28	15	30
St. Peter-Ording	17.2	0.8	31.5	71	36.1	19	12	24
Schleswig	17.2	1.3	33.5	78	86.9	65	12	75
Kiel	17.2	0.6	28.8	64	117.0	97	13	105
Quickborn	16.6	0.6	15.5	45	162.7	142	9	153
Lübeck	17.0	-0.1	16.9	38	124.0	108	12	112
Cuxhaven	17.6	0.9	29.7	63	60.8	42	10	51
Emden	16.7	0.2	32.8	83	2.0	-18	14	-12
Bremen	17.0	0.1	24.1	64	62.6	47	15	48
Lingen	17.2	0.0	20.2	54	9.8	-7	16	-6
Osnabrück	16.6	-0.5	22.2	60	34.0	19	13	21
Soltau	16.1	-0.5	22.8	59	127.4	112	13	114
Lüchow	16.8	-0.2	17.6	41	88.2	71	9	79
Hannover	16.2	-0.9	16.9	43	115.9	99	10	106
Braunschweig	16.2	-0.8	23.4	57	141.3	127	9	132
Göttingen	16.2	-0.7	24.0	66	58.4	42	11	47
Schwerin	17.4	0.6	24.8	59	83.6	67	13	70
Warnemünde	17.6	0.6	38.2	83	42.3	27	8	34
Greifswald	18.7	1.9	36.5	76	15.0	-2	10	5
Ueckermünde	18.5	1.3	31.0	70	28.9	13	9	20
Mamitz	17.2	0.4	18.0	43	50.6	30	10	41
Neubrandenburg	17.5	0.8	24.9	58	19.3	6	13	7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	20.9	22.4	20.5	15.9	17.0	17.0	15.6
Lingen	23.1	21.8	19.8	18.1	18.1	19.7	18.6
Braunschweig	21.2	19.8	17.3	16.1	14.8	18.5	17.4
Neubrandenburg	18.7	24.4	21.1	20.6	18.2	16.7	17.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	20.4	21.9	20.8	16.5	17.1	17.4	16.0
Lingen	22.3	21.5	20.1	18.4	18.2	19.3	18.8
Braunschweig	20.7	19.8	17.6	16.4	15.0	17.9	17.4
Neubrandenburg	18.8	23.1	21.1	20.4	18.5	17.1	17.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	18.8	20.2	20.1	17.5	17.0	17.1	16.4
Lingen	21.3	21.4	20.5	18.9	18.4	19.0	19.2
Braunschweig	20.2	19.7	18.3	17.1	15.8	17.2	17.6
Neubrandenburg	18.8	21.2	20.9	20.1	18.7	17.5	17.7

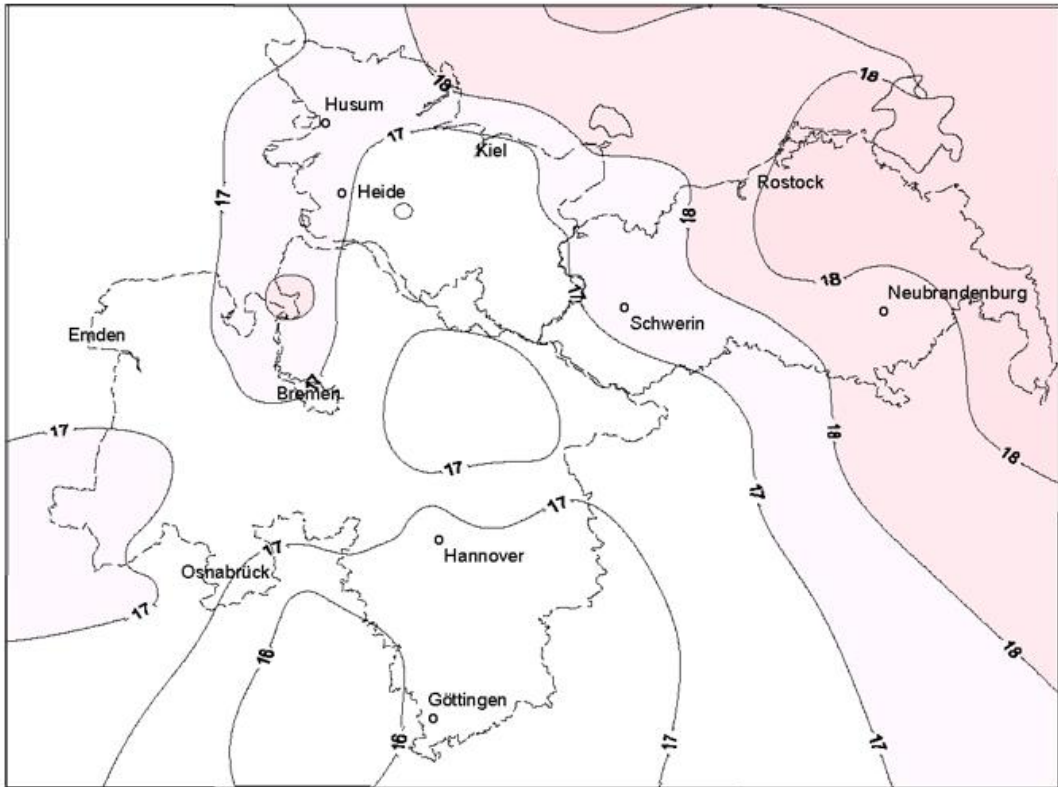
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	85	81	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	69	64	63	61	59	57	63
Braunschweig	lehm. Sand	56	84	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	27	24	26	22	24	24	36
Schleswig	Lehm	92	89	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	79	76	75	74	73	72	76
Braunschweig	Lehm	68	85	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	44	41	42	40	41	41	48

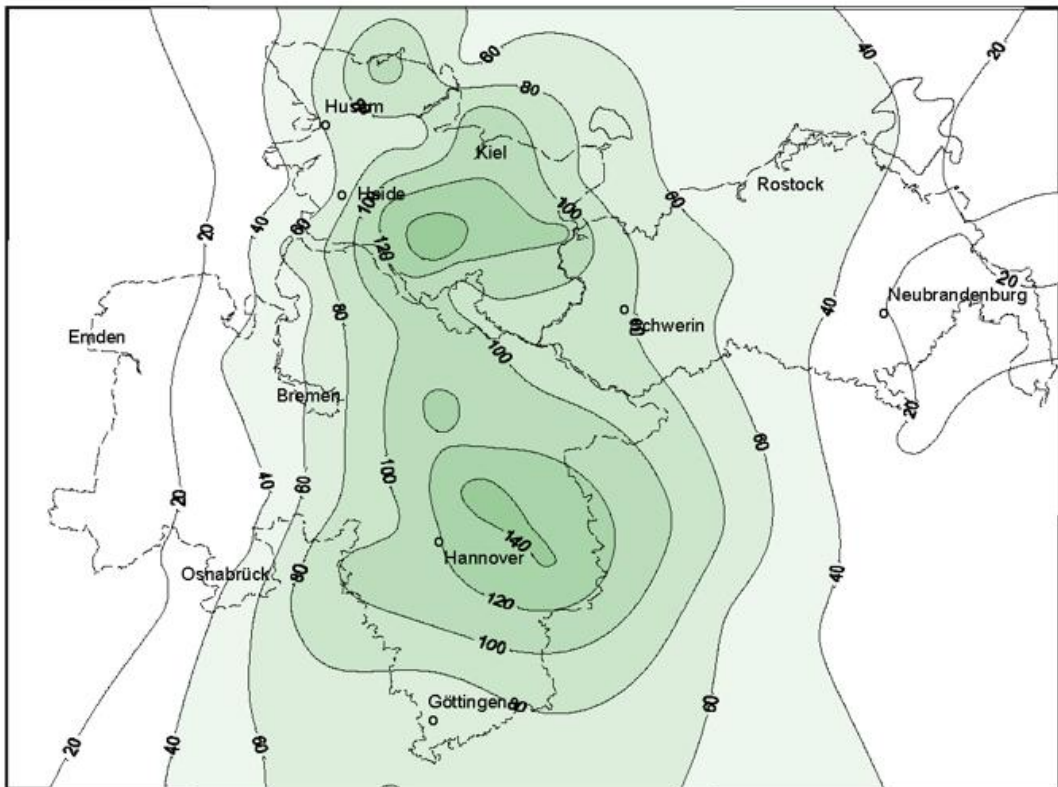
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 15.07. bis 21.07.2002

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.7	26.0	22.3	16.5	18.0	17.9	17.1	19.7	20.6	17.4	15.3	16.6	14.9	14.6
St. Peter-Ording	25.0	26.2	20.0	17.0	17.8	18.0	16.3	19.5	20.7	17.4	16.1	16.8	15.4	14.8
Schleswig	25.1	25.2	21.3	16.1	18.1	18.6	16.5	20.0	20.6	18.5	15.2	16.6	15.2	14.0
Kiel	24.2	22.9	21.4	17.9	19.1	19.3	19.1	19.6	19.5	19.1	17.0	16.9	15.2	13.4
Quickborn	25.3	21.1	21.5	16.2	17.4	17.3	15.3	19.5	18.3	18.4	15.6	16.4	14.8	13.0
Lübeck	24.1	22.0	21.9	21.0	18.7	17.9	16.2	19.4	18.1	18.3	17.8	17.2	15.2	12.7
Cuxhaven	24.3	24.7	19.5	16.9	17.3	18.3	16.8	20.2	21.3	18.1	16.2	16.5	15.6	15.1
Emden	24.0	24.5	19.2	16.9	17.1	19.7	18.7	19.2	19.2	16.9	15.7	15.5	15.4	15.3
Bremen	25.4	24.0	19.6	16.0	18.4	19.2	19.6	20.5	20.0	17.6	15.2	15.4	15.2	14.9
Lingen	25.9	25.0	19.7	18.0	17.8	21.3	19.3	21.0	19.6	17.2	15.5	15.2	16.8	15.3
Osnabrück	25.2	22.5	19.3	15.4	16.8	22.0	18.8	20.5	19.0	16.6	13.8	14.3	16.7	15.2
Soltau	25.7	23.3	17.8	15.6	15.6	18.6	18.6	20.0	18.4	16.4	14.8	14.9	14.6	13.9
Lüchow	25.1	23.3	20.1	18.5	17.6	18.4	19.3	19.4	18.1	17.5	17.4	15.9	14.9	14.4
Hannover	24.7	22.2	16.9	15.6	16.2	20.5	19.7	20.2	18.8	15.5	14.9	14.3	15.3	14.7
Braunschweig	23.2	22.9	17.8	15.7	15.2	20.3	20.0	19.3	18.6	16.4	14.9	13.8	15.7	15.0
Göttingen	22.8	22.6	16.2	14.3	15.1	24.1	20.9	19.3	19.1	15.4	13.7	13.5	17.2	15.1
Schwerin	24.0	25.7	20.6	19.4	19.4	16.2	17.1	19.6	19.9	18.1	18.2	17.3	14.9	13.7
Warnemünde	20.9	21.2	18.8	23.4	18.8	17.4	17.6	18.5	18.5	17.3	19.9	17.8	16.4	14.5
Greifswald	21.5	21.4	22.4	24.6	21.0	18.4	21.7	19.1	19.7	19.7	20.4	18.6	17.4	16.1
Ueckermünde	20.8	22.0	22.3	24.3	20.2	18.9	24.3	18.3	19.5	19.8	20.7	17.9	17.0	16.6
Mamitz	23.6	25.9	23.7	19.1	19.4	16.3	19.0	18.8	20.1	18.6	17.8	16.6	14.3	14.2
Neubrandenburg	21.6	25.0	24.8	22.9	17.6	15.8	23.5	17.3	19.6	19.2	19.0	16.8	15.5	15.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11.1	12.7	14.3	14.0	15.9	13.6	10.8	15.5	15.5	1.9	0.0	0.0	1.3	0.4
St. Peter-Ording	13.3	15.1	16.1	14.7	16.3	14.3	12.1	13.4	12.8	0.2	0.0	0.5	4.4	0.2
Schleswig	13.7	15.4	17.5	13.8	15.9	13.8	11.4	15.5	12.7	2.6	0.0	0.0	2.0	0.7
Kiel	12.6	13.0	17.8	15.4	17.0	14.3	9.6	14.4	5.8	5.0	0.0	0.0	1.9	1.7
Quickborn	14.6	12.3	16.9	14.7	15.8	14.0	8.5	14.3	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4
Lübeck	15.5	13.4	16.4	16.4	16.6	14.1	8.4	14.8	0.7	0.4	0.3	0.0	0.0	0.7
Cuxhaven	16.3	17.6	17.7	15.8	15.9	14.4	13.2	15.5	10.8	0.1	0.0	0.0	1.4	1.9
Emden	14.2	13.9	16.4	14.9	14.7	12.6	11.6	14.8	10.4	1.1	0.4	0.6	2.5	3.0
Bremen	15.8	16.3	18.0	15.2	14.1	12.4	13.0	13.2	4.5	0.0	0.0	0.2	2.7	3.5
Lingen	17.6	14.1	16.0	14.2	13.3	13.8	14.1	11.0	1.8	0.0	0.2	0.1	4.2	2.9
Osnabrück	16.5	15.1	16.6	12.9	11.8	13.1	13.9	11.0	1.9	0.0	0.1	0.0	5.9	3.3
Soltau	15.0	16.6	15.7	14.3	14.1	12.8	11.0	13.8	3.1	0.0	0.0	0.0	3.4	2.5
Lüchow	13.5	14.5	15.4	17.2	14.8	13.8	10.8	10.1	0.9	0.0	0.1	0.0	2.5	4.0
Hannover	15.9	16.6	13.7	14.9	12.5	10.8	11.9	8.2	0.8	0.0	0.0	0.0	4.8	3.1
Braunschweig	15.7	16.4	14.6	14.8	12.1	12.0	11.6	7.8	3.8	0.0	0.0	0.0	5.5	6.3
Göttingen	16.7	16.0	15.0	13.3	11.7	10.7	11.5	4.1	4.9	0.0	0.0	0.0	10.9	4.1
Schwerin	15.1	15.6	16.4	17.0	16.7	14.1	10.7	13.6	8.8	1.0	0.0	0.0	0.0	1.4
Warnemünde	15.8	16.0	16.4	16.2	17.4	15.8	12.3	14.2	15.3	3.2	0.9	0.0	0.0	4.6
Greifswald	17.2	17.7	18.3	18.4	16.6	17.2	13.2	4.7	14.7	6.9	2.0	0.4	0.0	7.8
Ueckermünde	16.7	17.0	18.0	19.0	16.9	16.6	12.8	1.4	15.1	3.0	2.1	0.0	0.0	9.4
Mamitz	14.2	15.1	15.5	17.7	15.7	13.9	9.7	8.2	4.8	0.1	0.0	0.1	0.0	4.8
Neubrandenburg	14.2	13.3	16.5	17.8	16.4	15.3	11.8	2.6	13.4	1.0	1.0	0.0	0.0	6.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	10.6	29.0	2.7	.	1.9	4.5	4.7	2.0	0.2	0.3	1.6	1.4
St. Peter-Ording	.	.	15.4	18.8	0.0	0.0	1.9	3.0	4.0	1.3	0.3	0.6	2.4	0.7
Schleswig	.	0.1	22.8	52.9	7.1	0.0	4.0	4.3	3.7	2.0	0.0	0.0	2.0	0.2
Kiel	.	0.0	31.0	73.3	1.1	.	11.6	3.3	3.5	1.7	0.5	0.6	2.4	0.5
Quickborn	.	0.0	85.2	32.5	6.3	.	38.7	4.8	2.4	0.1	0.1	0.1	1.6	0.3
Lübeck	.	0.0	95.7	11.7	2.8	.	13.8	5.1	2.7	0.7	0.5	0.5	1.7	0.6
Cuxhaven	.	.	22.0	32.1	0.0	0.0	6.7	1.6	3.8	1.1	0.2	0.7	1.9	0.6
Emden	.	.	0.0	0.0	.	0.0	2.0	3.3	3.2	1.1	1.1	1.2	2.8	1.1
Bremen	.	.	34.0	16.8	0.1	0.3	11.4	5.1	4.0	0.7	0.3	1.3	2.2	1.3
Lingen	.	0.0	0.0	0.0	.	2.0	7.8	5.4	3.3	1.4	1.5	1.2	2.8	0.7
Osnabrück	.	0.0	23.4	2.2	0.1	0.5	7.8	3.8	2.1	0.4	0.5	1.0	3.3	2.0
Soltau	0.0	1.1	65.0	50.7	1.9	0.0	8.7	5.7	3.3	0.5	0.3	0.3	2.1	0.7
Lüchow	15.4	7.2	53.5	2.8	0.5	.	8.8	4.2	1.5	0.6	0.3	0.1	1.3	1.1
Hannover	.	0.0	76.1	22.1	4.1	2.4	11.2	3.9	2.1	0.2	0.2	0.3	2.3	1.3
Braunschweig	0.0	30.2	79.5	22.1	3.6	.	5.9	3.1	2.2	0.2	0.1	0.0	2.0	1.7
Göttingen	0.0	12.2	36.7	0.1	0.5	0.2	8.7	2.5	1.7	0.2	0.3	0.6	3.8	2.4
Schwerin	.	0.0	59.5	1.8	1.8	.	20.5	4.2	4.9	0.6	1.3	0.3	1.0	0.9
Warnemünde	.	.	23.5	0.1	3.2	.	15.5	2.1	1.4	0.7	2.4	0.4	1.0	0.4
Greifswald	0.0	.	2.0	0.0	1.5	0.0	11.5	1.9	1.5	1.4	2.6	0.9	1.2	0.2
Ueckermünde	0.1	.	0.5	0.0	1.2	0.0	27.1	1.4	1.4	1.1	3.0	1.4	0.7	0.4
Mamitz	0.5	0.2	25.3	1.3	3.0	1.2	19.1	3.4	4.7	1.2	0.0	0.1	0.0	0.5
Neubrandenburg	0.8	.	4.9	0.0	1.8	0.5	11.3	2.9	3.4	2.1	2.7	0.5	0.3	0.6

Woche: 15.07.2002 bis 21.07.2002



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 26

Woche: 22.07. bis 28.07.2002

Nummer: 30

Unbeständig und relativ kühl, am Wochenende sommerlich-warm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Tiefdruckgebiet über Skandinavien beeinflusste während des größten Teils der Berichtswoche das Wetter in Norddeutschland. Erst zum Wochenende gelangte der Beratungsraum in den Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über dem Baltikum. Im Zeitraum von Montag bis Freitag kam es daher mehrfach zum Durchzug von Regengebieten bzw. zu Regenschauern unterschiedlicher Intensität. Ab Sonnabend setzte sich dann warmes, sommerliches Wetter durch. Die Wochensummen des Niederschlags lagen durchweg zwischen 5 und 15 mm und damit bei ca. 50 bis 70 % des vieljährigen Durchschnitts. Lediglich in Quickborn betrug die Wochensumme 36,9 mm, hervorgerufen durch einen kräftigen Regenschauer (24,2 mm) in der Nacht zum 24. Juli. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 14 bis 20 mm fiel die klimatische Wasserbilanz daher fast überall negativ aus. Nach der niederschlagsreichen Vorwoche gingen die Bodenfeuchtwerte allgemein zurück. Zum Ende der Woche lagen die durchschnittlichen Bodenfeuchten unter Wintergetreide im Emsland bei 60 bis 70 % nFK, im von den Starkregenfällen der Vorwoche verschonten Vorpommern sogar nur bei 30 bis 40 % nFK, auf leichten Standorten auch noch darunter. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 16,5 und 18 Grad C und damit größtenteils um 0,5 bis 1 Grad unter dem vieljährigen Mittel. Lediglich an der Nordseeküste und im Emsland wurde der Normalwert stellenweise überschritten. Die Tagesmittel der Lufttemperatur stiegen von 14 bis 17 Grad C am Montag auf Werte von 21 bis 23 Grad C am Sonntag an. Die Tageshöchsttemperaturen lagen bis zum Freitag zwischen 17 bis 22 Grad C, am Wochenende wurden bei fast maximaler Sonnenscheindauer 28 bis 30 Grad C (Wittmund 31,4 Grad C) erreicht. Die Nächte fielen mit 12 bis 14 Grad C dagegen allgemein recht kühl aus. Von Montag bis Freitag schien die Sonne aufgrund der wolkigen Witterung allerdings nur zeitweise, am Wochenende dann aber örtlich bis zu 17 Stunden.

Die Ernte der Wintergerste wurde, soweit die Witterungs- und Bodenverhältnisse es zuließen, fortgesetzt, in Mecklenburg-Vorpommern sowie Teilen Niedersachsens auch bereits beendet. Winterweizen und -roggen hatten das Stadium Gelbreife/Vollreife erreicht, infolge der Starkniederschläge der Vorwoche befanden sich etliche Bestände allerdings im Lager. Gleiches galt für Winterraps, der sich ebenfalls im Stadium Vollreife befand, in Niedersachsen örtlich auch schon gedroschen wurde. Sommerweizen hatte die Milchrufe, Sommergerste die Gelbreife erreicht. Beim Mais hatte verbreitet die Blüte eingesetzt. Aus Niedersachsen wurde Lausbefall in Kartoffel- und Rübenbeständen gemeldet.

Feldarbeiten

Bis zur Mitte der Berichtswoche gab es erhebliche Probleme bei der Befahrbarkeit der Böden. Erst danach konnte die unterbrochene Ernte der Wintergerste und des Winterraps fortgesetzt bzw. beendet werden. Auch anstehende Pflege- bzw. Pflanzenschutzmaßnahmen waren durch die vielerorts aufgeweichten Böden nur erschwert möglich.

Ausblick

Am Mittwoch gewittrig, 25 bis 30 Grad C, an den Folgetagen wolkig mit Schauern, etwas kühler

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.5	0.2	34.7	71	9.7	-3	12	-2
St. Peter-Ording	17.3	0.1	41.9	89	7.2	-8	14	-7
Schleswig	16.5	-0.2	39.1	79	13.8	-5	14	0
Kiel	17.0	-0.4	45.1	90	11.4	-10	17	-5
Quickborn	16.5	-0.6	32.5	73	36.9	17	16	21
Lübeck	16.5	-1.1	33.6	70	8.9	-16	18	-9
Cuxhaven	17.3	-0.1	41.0	87	17.4	-3	14	3
Emden	17.6	0.4	42.1	99	6.5	-7	16	-10
Bremen	17.2	-0.5	37.2	89	5.8	-12	18	-12
Lingen	18.1	0.4	40.8	101	12.0	-9	18	-6
Osnabrück	17.6	-0.1	35.3	84	8.1	-13	19	-11
Soltau	16.7	-0.6	32.4	73	9.7	-9	18	-8
Lüchow	17.1	-0.8	30.7	65	5.3	-13	17	-11
Hannover	17.3	-0.6	33.7	76	4.4	-9	16	-12
Braunschweig	16.9	-0.8	34.5	75	8.8	-5	17	-9
Göttingen	16.6	-0.7	29.5	71	6.9	-5	18	-11
Schwerin	16.6	-1.0	33.1	70	11.6	-10	18	-7
Warnemünde	17.3	-0.2	40.7	76	11.1	-4	15	-4
Greifswald	17.0	-0.4	32.2	61	14.1	3	16	-2
Ueckermünde	16.8	-0.9	35.4	72	6.2	-5	15	-9
Marnitz	16.5	-1.0	32.9	70	10.6	-8	14	-3
Neubrandenburg	16.7	-0.5	31.8	65	11.5	-1	16	-4

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	14.9	17.0	16.7	16.0	16.1	19.2	21.3
Lingen	17.0	18.0	18.5	18.9	18.8	21.5	24.4
Braunschweig	15.1	16.3	17.1	15.7	16.1	21.1	23.2
Neubrandenburg	13.9	15.8	16.4	15.1	16.4	22.1	26.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.4	16.9	17.0	16.3	16.2	19.0	20.9
Lingen	17.3	17.9	18.5	18.6	18.8	20.8	23.6
Braunschweig	15.5	16.1	17.0	15.8	16.0	19.9	22.2
Neubrandenburg	14.6	15.5	16.5	15.0	16.1	20.6	24.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.7	16.2	16.8	16.1	16.1	17.6	19.3
Lingen	17.8	17.9	18.4	18.5	18.9	19.9	22.3
Braunschweig	16.3	16.1	17.0	16.1	16.2	18.5	20.8
Neubrandenburg	15.6	15.3	16.5	15.2	15.8	18.6	21.8

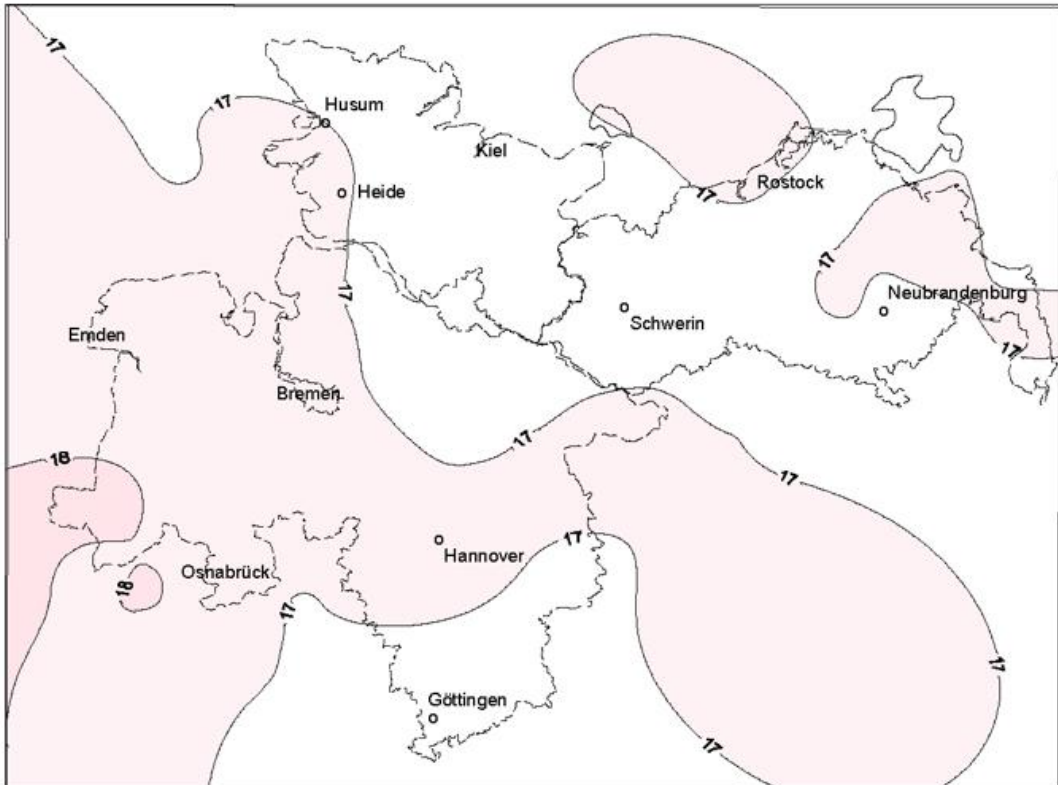
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	93
Lingen	lehm. Sand	62	70	68	66	65	61	55
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	97	91
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	39	41	39	37	33	28
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	97
Lingen	Lehm	75	80	78	78	77	74	70
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	96
Neubrandenburg	Lehm	51	51	52	50	50	47	43

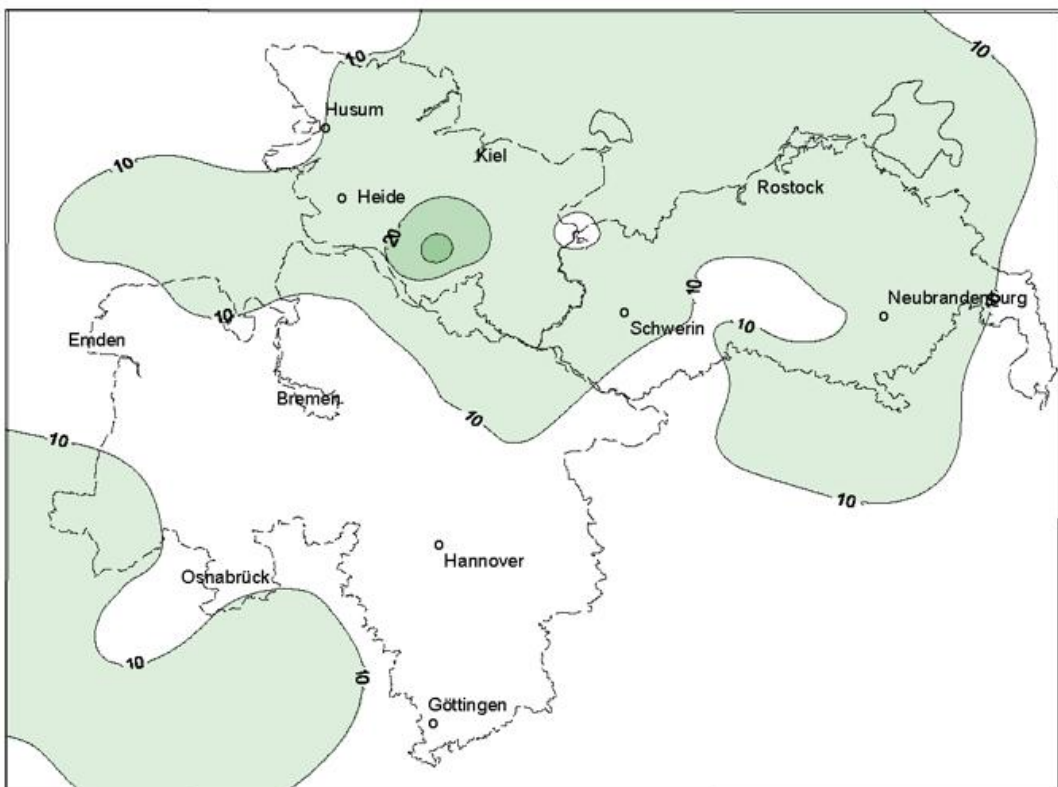
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 22.07. bis 28.07.2002

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.4	19.1	17.2	18.1	18.8	22.2	27.7	14.9	15.9	15.1	14.9	16.1	17.0	21.3
St. Peter-Ording	17.1	19.8	17.7	17.6	18.8	22.4	28.2	15.5	16.7	15.7	15.6	16.7	18.5	22.3
Schleswig	16.8	20.1	17.7	18.6	19.0	23.1	27.8	14.6	16.1	15.0	14.8	15.7	18.2	21.3
Kiel	17.2	21.8	18.5	18.5	19.0	24.3	29.3	14.5	16.6	15.2	15.2	16.0	19.6	22.2
Quickborn	16.3	20.0	18.6	17.7	18.6	25.1	28.6	14.6	15.8	15.7	15.0	15.2	17.4	21.5
Lübeck	17.5	22.0	20.3	19.5	18.1	25.5	30.0	14.5	16.1	15.3	14.9	15.5	17.9	21.5
Cuxhaven	17.6	19.2	17.8	18.2	18.8	22.3	28.6	15.4	16.6	16.1	15.8	16.3	18.8	22.2
Emden	19.1	19.9	18.7	19.5	21.3	26.7	29.2	15.3	16.8	16.2	16.1	17.1	19.1	22.6
Bremen	18.3	21.4	19.3	20.0	21.1	26.9	28.9	14.7	16.4	15.7	15.4	16.1	19.1	22.8
Lingen	19.5	20.1	19.6	20.8	23.6	27.3	30.0	15.3	16.9	16.6	16.2	17.8	20.4	23.6
Osnabrück	18.8	20.3	19.4	20.3	22.9	26.4	29.1	14.7	16.7	16.4	16.1	16.7	19.7	22.7
Soltau	16.7	20.7	18.9	18.3	18.2	25.7	28.8	13.9	15.7	16.0	14.7	15.6	19.2	21.9
Lüchow	17.5	22.0	20.6	18.9	18.6	25.0	29.2	14.4	16.5	16.6	15.2	15.8	19.1	21.9
Hannover	17.2	21.1	18.5	19.6	18.2	25.8	28.7	14.7	16.9	16.2	15.5	15.8	19.5	22.2
Braunschweig	17.1	20.8	18.7	18.7	16.9	25.7	28.6	14.5	16.3	16.1	14.9	15.2	19.2	22.1
Göttingen	18.3	21.2	19.0	19.3	16.3	25.7	28.6	14.5	16.7	16.5	14.8	14.9	19.0	20.1
Schwerin	16.7	20.0	18.9	18.4	17.6	24.2	28.7	14.3	15.9	15.4	14.4	15.2	18.4	22.7
Warnemünde	16.9	20.8	18.5	18.9	17.3	20.0	29.2	15.1	16.6	16.4	16.2	16.0	18.1	22.7
Greifswald	16.9	21.6	19.9	18.8	18.4	23.7	27.8	14.7	16.5	16.5	15.3	16.1	18.6	21.0
Ueckermünde	16.7	21.1	19.8	19.0	19.6	22.0	28.6	14.4	16.2	16.5	15.2	16.2	18.5	20.6
Marnitz	16.6	21.3	20.2	18.4	17.7	24.3	28.6	13.9	15.9	15.8	14.5	15.2	18.4	21.8
Neubrandenburg	15.6	21.0	19.4	19.8	18.5	24.2	28.6	13.7	15.9	15.7	15.0	15.6	19.2	22.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.2	13.8	13.0	12.6	13.0	10.2	14.2	1.0	3.5	5.1	3.2	0.3	7.1	14.5
St. Peter-Ording	14.2	14.5	13.9	13.0	14.0	16.2	16.4	2.1	5.3	6.0	3.6	2.8	7.5	14.6
Schleswig	13.8	13.4	12.6	12.2	13.2	13.8	14.1	1.9	4.6	4.2	3.7	0.1	9.9	14.7
Kiel	13.1	13.3	12.8	12.5	13.5	14.7	15.0	2.9	6.0	4.2	4.1	0.1	13.5	14.3
Quickborn	12.9	13.3	14.3	12.6	13.3	10.3	13.0	2.1	1.3	4.3	3.2	0.4	7.2	14.0
Lübeck	12.4	12.6	14.8	12.0	13.7	11.4	12.5	2.4	3.6	2.3	3.0	0.0	7.9	14.4
Cuxhaven	14.4	14.4	14.7	13.7	14.1	14.7	17.2	2.9	3.2	5.1	2.7	2.9	9.8	14.4
Emden	13.4	14.2	14.7	13.3	14.1	9.7	14.8	2.9	0.5	5.3	4.2	6.2	9.0	14.0
Bremen	12.9	12.0	15.1	12.2	13.4	10.3	15.0	2.5	0.8	1.7	2.9	1.3	13.8	14.2
Lingen	12.8	14.3	15.4	12.3	14.1	12.2	16.8	3.4	1.3	2.6	3.1	5.1	11.3	14.0
Osnabrück	12.4	12.8	15.8	12.2	13.3	11.8	14.8	1.4	0.9	2.1	3.4	3.1	10.4	14.0
Soltau	12.2	11.9	15.0	11.7	12.9	11.9	13.9	0.6	0.5	2.7	2.1	0.0	12.3	14.2
Lüchow	12.3	12.0	15.2	13.0	13.8	14.0	13.3	2.0	1.1	4.0	2.7	0.0	6.5	14.4
Hannover	13.0	12.4	15.7	12.5	13.4	12.8	14.8	1.0	1.1	2.5	2.4	0.0	13.1	13.6
Braunschweig	12.9	11.8	15.0	11.8	13.4	14.0	14.6	1.3	1.4	3.2	1.3	0.0	13.0	14.3
Göttingen	12.7	10.7	15.5	10.5	13.1	12.5	11.5	0.7	0.9	1.3	2.2	0.0	11.0	13.4
Schwerin	12.2	12.5	14.9	12.1	13.1	12.8	16.9	2.3	1.9	1.9	3.4	0.0	8.8	14.8
Warnemünde	13.1	13.8	15.2	14.8	14.0	15.7	16.2	1.5	5.8	5.1	3.4	0.2	10.0	14.7
Greifswald	12.9	12.5	14.9	12.2	13.0	15.4	15.1	0.3	3.4	5.0	2.6	0.0	5.6	15.3
Ueckermünde	12.3	12.6	14.8	12.2	13.1	15.3	13.9	0.1	3.6	3.6	1.6	1.0	11.0	14.5
Marnitz	11.6	11.8	14.9	12.1	13.1	13.6	14.0	1.6	2.3	2.0	3.1	0.2	8.9	14.8
Neubrandenburg	11.8	12.0	14.7	11.8	12.8	14.4	14.4	1.3	2.9	2.7	2.2	0.1	7.7	14.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	3.4	5.0	0.8	0.5	0.0	.	.	1.6	1.2	1.6	0.9	0.8	1.7	4.2
St. Peter-Ording	0.9	3.9	1.0	1.4	0.0	.	.	1.8	1.3	1.6	1.4	0.9	2.0	5.0
Schleswig	0.4	11.9	0.3	0.9	0.3	.	.	1.6	1.6	1.5	1.4	1.0	2.2	4.9
Kiel	0.8	8.8	1.1	0.6	0.1	.	.	1.3	2.6	2.0	1.6	0.7	3.0	5.4
Quickborn	7.4	24.2	4.2	0.8	0.0	0.3	.	1.6	0.6	1.9	2.0	0.6	3.6	5.8
Lübeck	2.6	4.0	1.7	0.6	0.0	.	.	1.0	2.8	2.0	0.7	1.0	3.7	6.8
Cuxhaven	6.4	5.4	0.6	5.0	0.0	.	.	1.9	1.3	1.7	1.4	1.0	1.7	5.2
Emden	1.0	2.9	0.9	1.7	.	.	.	1.4	0.5	1.6	1.8	2.0	3.3	5.4
Bremen	0.5	4.4	0.3	0.5	0.1	.	.	1.2	1.6	2.1	2.6	0.9	3.7	5.7
Lingen	0.1	8.5	0.0	2.9	0.5	.	.	1.4	0.9	1.6	3.2	1.2	3.1	6.2
Osnabrück	0.4	3.9	2.2	1.4	0.2	.	.	1.7	2.0	2.4	2.9	0.6	3.8	5.7
Soltau	0.5	5.3	0.9	2.9	0.1	.	.	0.9	2.0	2.6	1.1	0.8	4.1	6.2
Lüchow	2.4	1.3	0.6	1.0	0.0	.	.	1.0	1.9	1.9	1.5	0.9	3.1	6.2
Hannover	0.1	2.1	1.6	0.5	0.1	.	.	1.1	1.8	1.7	2.1	0.7	3.3	5.3
Braunschweig	0.1	6.3	1.2	1.0	0.2	.	.	1.2	2.6	2.1	1.7	0.4	3.8	5.6
Göttingen	0.0	0.1	1.5	3.8	1.5	.	.	1.7	2.8	1.5	1.7	0.2	4.3	5.8
Schwerin	0.5	2.3	6.4	2.4	0.0	.	.	0.7	1.9	2.4	2.2	0.7	3.7	6.7
Warnemünde	2.5	3.2	3.5	1.5	0.4	.	.	0.6	2.0	1.7	1.6	0.5	1.7	6.5
Greifswald	5.8	2.4	5.7	0.2	0.0	.	.	0.5	2.4	2.7	2.3	1.0	2.8	4.4
Ueckermünde	1.9	2.7	1.6	0.0	0.0	.	.	0.7	1.9	2.3	2.0	1.8	2.2	4.3
Marnitz	2.4	2.5	0.0	5.6	0.1	.	.	0.0	1.9	2.4	0.5	0.1	2.9	5.7
Neubrandenburg	5.0	2.9	3.6	0.0	0.0	.	.	0.4	2.1	1.1	2.0	0.9	3.3	5.8

Woche: 22.07.2002 bis 28.07.2002



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 26

Woche: 29.07. bis 04.08.2002

Nummer: 31

Sonnenscheinreich und deutlich zu warm. Örtlich reichlich gewittriger Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Lag Norddeutschland am Anfang der Berichtswoche noch im Randbereich eines umfangreichen Hochdruckgebiets mit dem Zentrum über dem Baltikum und einer Hochdruckbrücke, die über Norddeutschland bis zur Biskaya reichte, so setzten sich ab Wochenmitte bei uns zunehmend die Ausläufer eines Tiefs über der britischen Inselgruppe durch. Das Tief verblieb über England und Frankreich und führte sehr warme und feuchte Luftmassen von Süden und Südosten nach Norddeutschland. An eingelagerten Konvergenzonen entluden sich immer wieder kräftige Gewitter mit teilweise heftigen Niederschlagsereignissen und örtlichem Hagelschlag. Die Gewitter erreichten bereits am Dienstag den Raum Emden, gingen dann am Mittwoch vornehmlich im Raum Bremen und Ueckermünde nieder und traten am Donnerstag in fast allen Bereichen Norddeutschlands auf. Während das östliche Mecklenburg-Vorpommern und das westliche Weser-Ems-Gebiet weniger stark betroffen waren, setzten sich die teils heftigen Niederschläge besonders im weiten Bereich um die Linie Marnitz, Schwerin, Lüchow, Hamburg – Cuxhaven bis nach Heide durch. Der Schwerpunkt mit Niederschlagsspenden mit teilweise mehr als 60 mm innerhalb einer Stunde lag im Raum Cuxhaven, im Nordwesten Hamburgs in Halstenbek - Pinneberg, aber auch in Ostholstein, Raum Neustadt. Die Wochenniederschlagsspende fiel entsprechend regional sehr unterschiedlich aus. In den Großräumen Bremen – Cuxhaven sowie in Hamburg – Schwerin – Lübeck/Neustadt wurden jeweils über 40 mm gemessen. Hier wurde auch ein deutlicher Niederschlagsüberschuss gegenüber dem vieljährigen Mittel erreicht. Im südlichen Weser-Ems-Land und östlich der Linie Rostock – Neubrandenburg wurde gegenüber dem Erwartungswert mit teilweise kaum 10 mm zu wenig Regen registriert. Hier fiel die klimatische Wasserbilanz negativ aus. Während die Bodenwasservorräte im Weser-Ems-Land noch reichlich vorhanden waren, verursachte der Wassermangel in Vorpommern eine weitere Austrocknung des Bodens, der ohnehin in weiten Bereichen kaum bis zum Welkepunkt gefüllt war. Die Sonne schien in der Berichtswoche lang andauernd. Allgemein erreichte die Sonnenscheindauer den Erwartungswert, überstieg ihn aber meistens. In Schleswig-Holstein konnte eine bis zu 36 % längere Wochensonnenscheindauer verzeichnet werden. Entsprechend lagen die Temperaturen allgemein recht hoch. Die Wochenmitteltemperatur lag mit 20,5 Grad (Warnemünde) bis 22,0 Grad (Neubrandenburg) 2,1 bis 3,8 Grad über dem langjährigen Mittel (1971 – 2000). Spitzentemperaturen über 30 °C traten von Montag bis Mittwoch in allen Gebieten Norddeutschlands auf. Mehrfach konnten 33,5 °C gemessen werden (Lübeck, Bückeburg, Grünow). Am 1.8. erreichte das Thermometer in Grünow 33,9 °C.

Auf Grund der Niederschläge wurde der Boden in Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Mecklenburg teilweise kaum befahrbar. Zumindest in der ersten Wochenhälfte wurde die Ernte des Wintergetreides und die 3. Schnittnutzung des Grünlands nach Kräften fortgesetzt. In Niedersachsen setzte auch die Ernte des Sommergetreides ein. Sommerweizen und Hafer erreichten vielfach die Vollreife, konnten jedoch kaum weiter abtrocknen. Mais erreichte allenthalben die männliche und weibliche Blüte und ging in die Kornfüllungsphase über. Während die Ernte der Frühkartoffel abgeschlossen werden konnte, befanden sich Rüben im Dickenwachstum.

Feldarbeiten:

Ab Wochenmitte wurden die Feldarbeiten, die sich vornehmlich auf die Ernte von Wintergetreide sowie Wintererbsen und laufende Kartoffelrodung, aber auch auf die Heuwerbung und Grünlandnutzung für Silage im 3. Schnitt konzentrierten, mehrfach massiv unterbrochen. Teilweise waren die Flächen nach den heftigen Niederschlägen nicht befahrbar oder standen sogar wieder unter Wasser. Besonders bei Kartoffeln wurde nach den Niederschlägen der Spritzbelag gegen Krautfäule erneuert.

Ausblick

Wechsel von Auflockerungen und dichten Wolken, anfangs noch Schauer, örtlich Gewitter. Ab Mittwoch zeitweilig heiterer Himmel, nachlassende Schauerneigung. Höchsttemperaturen nach Sonnenscheindauer 22 bis 25, an der Ostsee bei auflandigem Wind kaum über 21 Grad, Nachtwerte 16 bis 12 Grad. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	20.7	3.8	62.0	121	12.5	-5	23	-11
St. Peter-Ording	21.2	3.6	68.4	136	35.9	21	25	11
Schleswig	20.8	3.6	70.0	135	16.2	-3	23	-6
Kiel	20.8	3.1	64.6	116	17.4	2	21	-3
Quickborn	21.4	3.6	62.9	133	50.5	37	33	18
Lübeck	20.7	2.6	60.7	116	53.1	41	26	28
Cuxhaven	21.6	3.5	68.6	130	72.4	57	23	49
Emden	21.3	3.2	55.4	114	20.8	7	27	-6
Bremen	21.9	3.4	61.0	128	52.7	41	33	20
Lingen	21.2	2.5	49.2	104	9.7	-3	28	-18
Osnabrück	20.9	2.2	49.6	103	18.5	5	31	-12
Soltau	21.6	3.3	60.0	121	34.3	21	33	2
Lüchow	21.5	2.8	60.7	116	38.8	23	25	14
Hannover	21.5	2.8	57.5	117	22.0	7	30	-8
Braunschweig	21.4	2.6	57.6	111	12.7	1	26	-13
Göttingen	20.6	2.1	51.4	103	10.7	0	31	-21
Schwerin	21.5	3.1	59.7	118	44.3	33	31	13
Warnemünde	20.5	2.4	62.2	117	6.7	-8	15	-9
Greifswald	20.7	2.4	51.3	95	11.4	-5	9	3
Ueckermünde	21.3	2.8	53.7	103	34.3	21	13	21
Mamitz	21.1	2.9	55.4	111	25.8	13	22	4
Neubrandenburg	22.0	3.7	54.9	105	5.6	-8	30	-25

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	22.5	23.3	24.0	24.6	19.7	20.4	19.9
Lingen	26.0	26.6	27.1	22.1	22.4	20.1	20.9
Braunschweig	25.3	24.7	25.4	23.2	22.1	21.7	20.2
Neubrandenburg	28.6	28.1	28.6	28.3	20.1	20.7	24.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.3	23.0	23.7	24.4	20.5	20.4	20.0
Lingen	25.3	26.1	26.7	22.9	22.2	20.7	20.8
Braunschweig	24.1	24.1	24.6	23.1	21.7	21.6	20.4
Neubrandenburg	26.3	26.7	26.8	26.9	20.8	20.7	23.5
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.8	21.4	22.1	22.9	21.0	20.1	20.1
Lingen	24.1	25.1	25.7	23.7	22.0	21.6	20.7
Braunschweig	22.4	23.2	23.3	23.1	21.5	21.3	20.6
Neubrandenburg	23.8	24.8	24.9	25.4	21.6	20.3	22.1

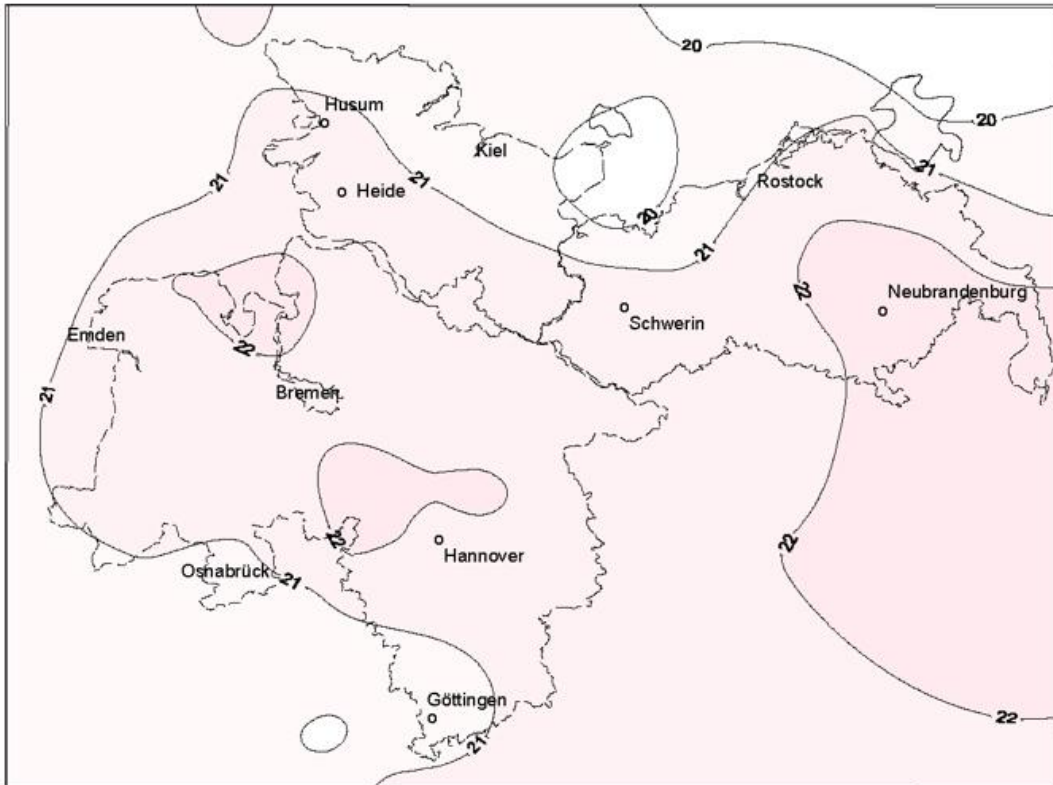
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	86	81	77	83	83	78	79
Lingen	lehm. Sand	76	69	66	70	65	67	63
Braunschweig	lehm. Sand	85	79	73	82	77	75	76
Neubrandenburg	lehm. Sand	43	38	33	30	34	32	29
Schleswig	Lehm	93	90	87	91	91	88	88
Lingen	Lehm	86	82	80	83	79	81	78
Braunschweig	Lehm	92	88	84	90	87	86	86
Neubrandenburg	Lehm	64	60	57	54	56	55	53

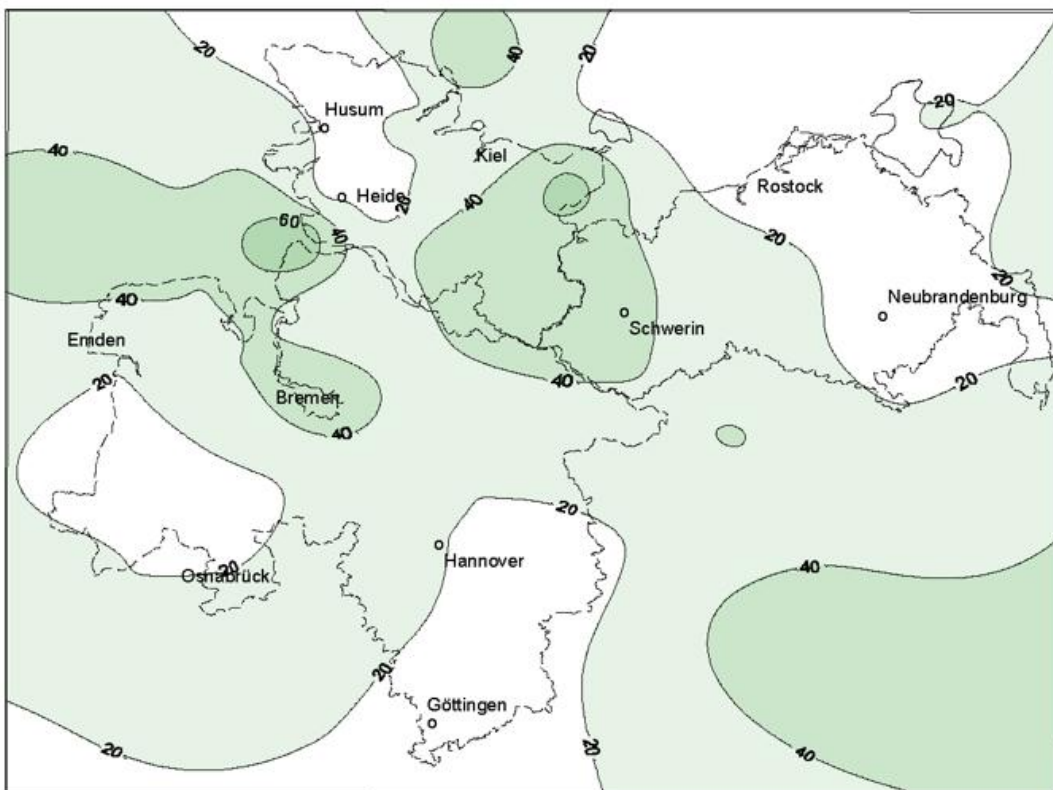
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.07. bis 04.08.2002

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	29.4	28.8	27.3	27.0	19.7	24.2	21.8	22.8	22.5	22.3	22.6	17.7	18.3	18.7
St. Peter-Ording	30.4	30.6	27.9	27.3	20.4	24.8	22.7	23.3	23.5	22.8	22.5	18.2	19.3	19.0
Schleswig	29.0	28.5	27.2	27.3	20.3	24.0	21.6	22.9	22.3	22.3	22.5	18.0	18.9	18.7
Kiel	28.2	28.7	25.5	27.0	21.6	23.4	23.2	23.2	22.9	21.4	21.9	18.2	19.4	18.5
Quickborn	31.1	32.3	29.5	28.0	22.5	24.9	23.8	23.8	25.0	23.3	22.0	18.0	18.8	18.8
Lübeck	31.6	33.5	27.9	28.7	22.8	25.1	20.5	22.4	24.5	21.8	21.8	18.2	18.1	17.8
Cuxhaven	27.8	29.4	27.9	28.5	21.7	24.8	23.6	23.0	23.3	23.3	22.1	19.1	20.1	20.0
Emden	30.4	31.7	30.3	26.0	24.1	23.0	24.5	23.5	24.7	23.9	20.7	19.2	18.1	18.9
Bremen	31.6	32.3	31.7	25.8	24.6	25.0	24.3	24.6	25.6	24.3	20.4	19.8	19.2	19.7
Lingen	32.0	33.0	30.7	21.6	25.3	19.7	23.9	25.0	25.2	23.8	19.0	19.9	17.1	18.7
Osnabrück	31.6	32.0	30.0	20.1	25.4	22.0	24.1	24.5	23.9	23.7	18.4	19.5	17.6	18.7
Soltau	31.4	31.7	31.2	29.8	24.2	25.7	22.6	23.7	25.4	24.3	20.6	19.0	19.7	18.3
Lüchow	31.6	32.3	30.6	32.3	24.3	26.4	21.2	23.5	25.2	23.3	22.2	19.1	19.4	18.0
Hannover	31.1	31.5	31.2	24.1	24.9	26.3	24.5	23.8	24.5	24.1	20.1	19.7	19.5	19.1
Braunschweig	31.0	31.0	31.0	27.3	24.5	26.0	20.8	23.7	24.2	24.0	20.7	19.4	20.1	17.8
Göttingen	30.5	32.0	30.5	22.1	25.6	27.1	25.5	21.8	23.0	21.9	18.9	19.5	19.8	19.3
Schwerin	31.1	31.4	30.6	30.6	21.2	23.9	22.8	24.4	24.8	22.4	22.6	18.4	19.1	18.8
Warnemünde	25.3	31.1	23.1	24.5	20.9	22.0	22.4	21.7	23.8	19.9	20.8	18.8	19.1	19.6
Greifswald	24.9	25.3	24.4	28.0	22.3	21.0	20.5	21.2	21.6	21.6	22.6	19.6	18.8	19.4
Ueckermünde	26.6	27.0	27.4	28.8	21.8	20.9	22.9	22.0	22.5	23.0	23.5	19.5	18.7	19.9
Mamitz	31.3	31.9	30.6	31.9	21.3	25.2	23.6	23.5	24.3	23.4	21.9	18.2	18.6	18.1
Neubrandenburg	31.6	30.9	31.4	32.1	20.6	23.1	25.1	23.7	24.5	23.8	24.1	18.7	18.8	20.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	15.7	16.7	16.4	19.3	18.3	10.4	14.7	13.6	13.8	13.6	6.8	0.7	12.7	0.8
St. Peter-Ording	17.1	16.3	17.3	20.1	17.8	12.3	16.1	13.4	13.7	13.9	6.9	6.4	11.6	2.5
Schleswig	16.3	17.1	16.9	19.7	18.8	12.5	15.6	14.7	14.0	13.9	8.6	3.9	13.6	1.3
Kiel	15.1	18.2	17.7	19.3	18.6	12.1	13.9	13.9	12.1	13.6	8.5	3.1	12.9	0.5
Quickborn	14.7	16.5	17.8	18.2	17.4	9.0	15.4	13.6	12.2	11.9	8.5	3.8	11.6	1.3
Lübeck	13.7	17.5	16.8	18.7	18.0	9.7	13.6	13.8	11.5	10.3	8.8	3.5	12.8	0.0
Cuxhaven	18.9	19.1	19.4	20.4	17.9	15.6	17.5	14.0	13.2	13.3	7.3	8.0	8.5	4.3
Emden	16.3	17.1	18.6	19.1	16.8	14.0	13.6	13.7	9.9	10.9	2.9	9.3	1.3	7.4
Bremen	16.3	18.9	18.2	17.2	16.0	15.6	15.7	13.9	10.5	12.0	4.5	10.0	2.4	7.7
Lingen	17.1	18.4	19.7	18.5	14.0	15.5	14.3	13.8	8.8	8.4	1.2	9.3	0.1	7.6
Osnabrück	15.6	17.8	18.7	17.6	14.9	15.6	15.0	14.3	8.6	10.4	0.0	10.3	0.6	5.4
Soltau	14.0	18.3	18.0	17.4	16.1	13.6	16.3	13.8	11.8	11.5	5.9	8.6	6.0	2.4
Lüchow	14.2	17.5	16.7	18.3	17.1	11.8	15.6	13.3	11.9	10.9	7.7	5.8	10.1	1.0
Hannover	15.5	18.1	17.5	18.6	15.9	14.9	16.1	14.2	8.6	12.7	2.7	11.1	4.4	3.8
Braunschweig	14.9	17.4	16.1	19.2	16.2	13.9	16.1	13.8	7.9	11.5	4.2	10.8	6.6	2.8
Göttingen	12.1	15.2	14.3	16.5	16.5	12.5	15.6	14.0	10.3	6.4	0.4	9.5	4.2	6.6
Schwerin	16.5	19.0	17.7	19.6	18.4	13.0	16.2	14.2	11.8	8.8	8.6	1.8	13.5	1.0
Warnemünde	17.9	18.8	17.5	18.0	19.0	16.6	17.6	13.2	12.4	7.1	9.1	0.0	12.9	7.5
Greifswald	15.7	18.1	18.8	19.7	19.2	17.1	18.0	15.3	14.5	10.0	10.5	0.0	0.6	0.4
Ueckermünde	15.0	18.8	19.1	20.5	18.8	16.9	16.6	12.6	12.8	9.8	9.0	0.0	0.1	9.4
Mamitz	14.3	16.5	15.8	17.6	17.8	11.5	13.9	13.2	10.9	10.2	6.5	0.9	12.6	1.1
Neubrandenburg	15.4	19.1	16.4	18.3	19.1	14.4	17.1	13.7	12.3	11.0	9.5	0.0	3.2	5.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	9.8	0.7	.	2.0	5.9	4.3	3.2	3.3	1.0	3.7	1.8
St. Peter-Ording	.	.	1.1	4.5	0.1	0.9	29.3	6.3	4.4	3.4	3.1	1.7	4.4	1.7
Schleswig	.	.	0.1	10.6	1.3	.	4.2	6.0	4.2	3.3	3.2	1.0	3.8	1.1
Kiel	.	.	.	7.2	2.4	.	7.8	5.1	4.2	2.2	2.4	1.5	4.0	1.1
Quickborn	.	.	.	33.6	5.0	0.4	11.5	7.0	7.0	5.2	3.5	2.9	4.8	2.2
Lübeck	.	0.0	0.0	39.4	6.1	.	7.6	5.6	7.0	3.4	3.4	1.3	4.0	0.9
Cuxhaven	.	.	0.0	63.6	4.2	3.6	1.0	4.5	5.6	3.6	2.2	2.6	3.0	1.9
Emden	.	11.7	0.1	5.1	.	3.9	0.0	7.0	6.7	4.7	0.1	3.5	1.6	3.0
Bremen	.	.	13.2	20.9	0.0	18.6	0.0	7.0	7.0	7.0	1.3	4.1	3.7	2.8
Lingen	.	.	2.4	4.5	0.0	2.8	.	7.0	7.0	5.8	0.1	4.3	0.4	3.1
Osnabrück	.	0.6	0.6	11.1	.	6.2	.	7.0	7.0	5.5	0.5	4.5	2.3	3.7
Soltau	.	.	.	31.0	0.0	1.4	1.9	7.0	7.0	7.0	0.5	3.8	4.8	2.4
Lüchow	.	.	3.2	21.2	0.0	.	14.4	7.0	7.0	1.2	1.6	2.7	5.3	0.5
Hannover	.	.	1.9	13.0	.	7.0	0.1	7.0	5.7	5.9	0.3	3.4	4.2	3.1
Braunschweig	.	.	.	9.7	.	1.6	1.4	7.0	5.6	5.6	0.2	3.7	3.0	0.8
Göttingen	.	.	0.0	8.3	.	0.8	1.6	6.5	6.2	4.9	1.0	4.0	5.1	3.6
Schwerin	.	.	0.6	30.9	5.7	.	7.1	7.0	7.0	5.8	4.2	0.8	4.4	1.8
Warnemünde	.	.	.	4.7	1.1	0.0	0.9	2.6	7.0	1.0	1.4	0.4	1.7	1.3
Greifswald	.	.	1.5	0.0	8.5	.	1.4	1.6	1.8	1.4	1.8	0.3	0.8	1.0
Ueckermünde	.	0.0	15.1	0.0	11.7	0.0	7.5	2.9	3.1	2.3	2.2	0.5	0.8	1.4
Mamitz	.	.	0.0	11.0	3.1	.	11.7	6.8	6.9	3.2	0.1	0.1	4.0	0.9
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.0	1.1	4.5	.	0.0	6.7	6.8	6.2	6.3	0.3	1.7	2.3

Woche: 29.07.2002 bis 04.08.2002



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm